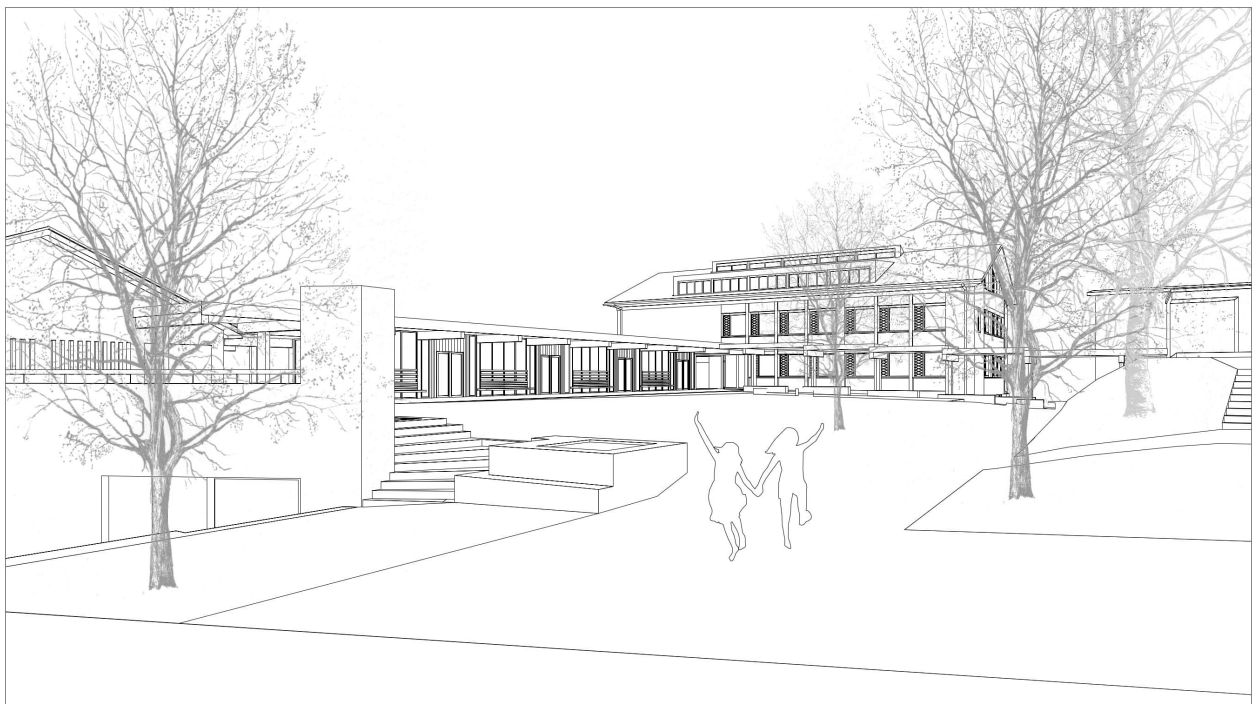
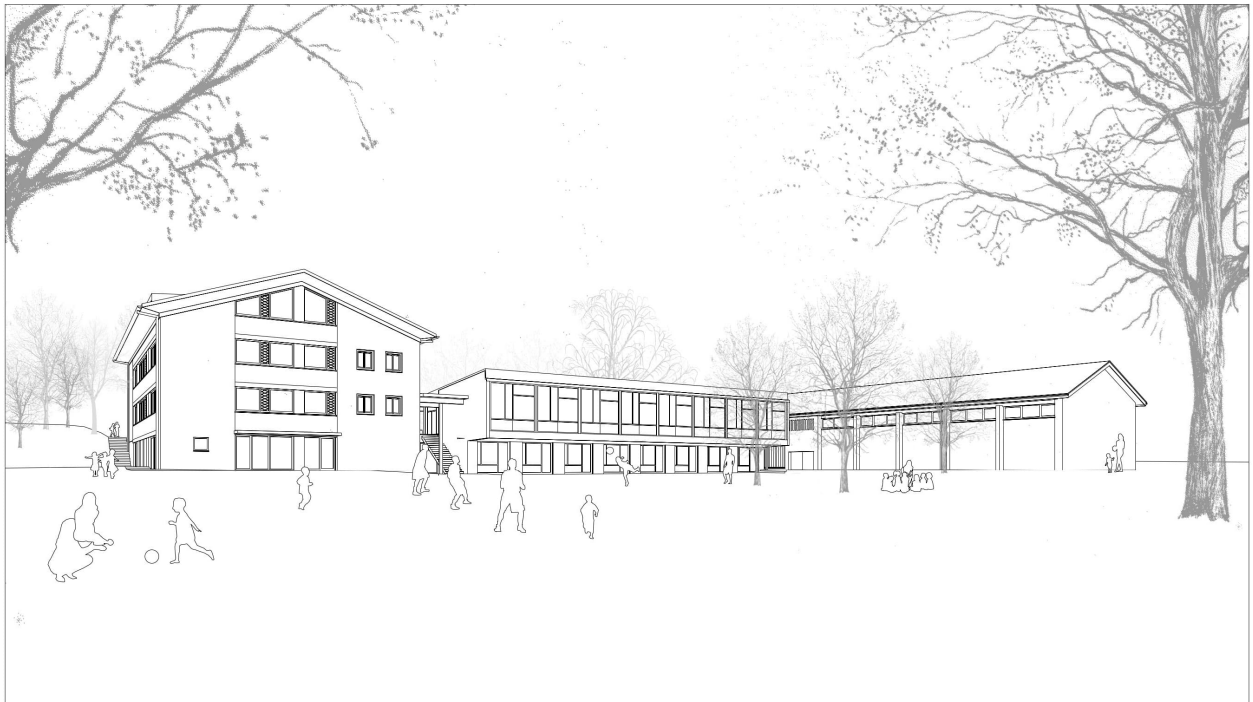


Schulanlage Gockhausen Umbau + Erweiterungsneubau

BAUBESCHRIEB LP32 BAUPROJEKT (Alle Fachbereiche)



BAUBESCHRIEB LP32 BAUPROJEKT (Alle Fachbereiche)

312 GOC Schulanlage Gockhausen Umbau+Erweiterungsneubau

26.03.2026

eBKP-H Kostenteiler/ BKP Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten Teilobjekt

Fragen/
Pendenzen

B					Vorbereitung
B	01				Untersuchung, Aufnahme, Messung
B	01	01			Baugrunduntersuchung
B	01	01	NEU	102	_ Baugrund- und Grundwasseruntersuchungen inkl. Bericht
B	01	01	UMB	102	_ Baugrund- und Grundwasseruntersuchungen inkl. Bericht
B	01	02			Bestandsaufnahme
B	01	02	NEU	101	_ Bestandsaufnahmen Sondagen Bauwerk für Abbrüche _ Bestandsaufnahme Leitungen _ Erstellung Rissprotokolle
B	01	02	UMB	101	_ Bestandsaufnahmen Sondagen Bauwerk Bestand (v.a. Kernlochbohrungen, Messung, Fotodoku, Analyse, Bestandsplananalyse) _ Bestandsaufnahme Leitungen _ Erstellung Rissprotokolle _ Erdbebenüberprüfung, Anteil Umbau Schulhaus
B	01	03			Umweltmessung
B	01	04			Überwachung
B	01	04	NEU	101	_ Geodätische Überwachung
B	02				Baustelleneinrichtung
B	02	01			Baustellenerschliessung
B	02	01	NEU	132	_ Befestigte Flächen für Materiallager + Pneukran + Parkplätze
B	02	01	UMB	132	_ Befestigte Flächen für Materiallager + Pneukran + Parkplätze _ Bauzäune als umlaufende Baustelleneinhausung und Absturzsicherungen _ Zugangstor und Zugangstüren im Bauzaun
B	02	02			Versorgung, Entsorgung
B	02	02	NEU	135	_ Baustellenversorgung mit Wasser und Elektrizität _ Baustellenbeleuchtung, Baustellentelekommunikationsanlagen _ Abfallentsorgung, Mulden für Bauschutt inkl. Entleerung/Austausch _ Mobile Baustellen-Heizanlagen
B	02	02	UMB	135	_ Baustellenversorgung mit Wasser und Elektrizität _ Baustellenbeleuchtung, Baustellentelekommunikationsanlagen _ Abfallentsorgung, Mulden für Bauschutt inkl. Entleerung/Austausch _ Mobile Baustellen-Heizanlagen
B	02	03			Arbeitsraum, Aufenthaltsraum
B	02	03	NEU	134	_ Büro- und Aufenthaltscontainer/Baracken _ Sanitärcontainer inkl. WCs
B	02	03	UMB	134	_ Büro- und Aufenthaltscontainer/Baracken _ Sanitärcontainer inkl. WCs
B	02	04			Hebe-, Verlade-, Transport-, Lagereinrichtung
B	02	04	NEU	211	_ Baustellenkran 30mH/60mA/2.8to (Wolff WK 062 FL 8 oder ähnlich) _ inkl. Auf- Abbau mittels grossem Pneukran über Turnhallendach _ inkl. Vorbereitung Untergrund mit 4 Magerbetontatzen für Kranfundament _ inkl. Aushub, Rückbau und Entsorgung _ phasenweise spezielle Pneukraneinssätze Holzbau
B	02	04	UMB	211	_ Baustellenkran 30mH/60mA/2.8to (Wolff WK 062 FL 8 oder ähnlich) _ inkl. Auf- Abbau mittels grossem Pneukran über Turnhallendach _ inkl. Vorbereitung Untergrund mit 4 Magerbetontatzen für Kranfundament _ inkl. Aushub, Rückbau und Entsorgung _ phasenweise spezielle Pneukraneinssätze Holzbau
B	02	04	NEU	214	_ phasenweise spezielle Pneukraneinssätze Holzbau
B	02	04	UMB	214	_ phasenweise spezielle Pneukraneinssätze Holzbau
B	02	05			Einrichtung für Materialaufbereitung
B	02	05	NEU	214	_ Einrichtung für Materialaufbereitung Holzbau _ Untergiessen/Unterschlagen der Auflager und Spurschwellen _ Einmessen Stahlteile und Spurschwellen
B	02	05	UMB	214	_ Einrichtung für Materialaufbereitung Holzbau _ Untergiessen/Unterschlagen der Auflager und Spurschwellen _ Einmessen Stahlteile und Spurschwellen

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
B 02 06		Witterungsbedingte Baumassnahmen	
B 02 06 NEU	211	_ Diverse witterungsbedingte Baumassnahmen über alle Gewerke _ Insbesondere: Absetzbecken, Neutralisationsanlagen und Pumpen	
B 02 06 UMB	211	_ Diverse witterungsbedingte Baumassnahmen über alle Gewerke _ Insbesondere: Absetzbecken, Neutralisationsanlagen und Pumpen	
B 02 06 NEU	214	_ Spezielle Winterbaumassnahmen Holzbau inkl. Abdeckungen _ Sicherheitsmassnahmen für Aufrichtarbeiten	
B 02 06 UMB	214	_ Spezielle Winterbaumassnahmen Holzbau inkl. Abdeckungen _ Sicherheitsmassnahmen für Aufrichtarbeiten	
B 02 07		Baustellenorganisation, Sicherheit	
B 02 07 NEU	139	_ Bewachung durch Dritte	
B 02 07 UMB	139	_ Bewachung durch Dritte	
B 02 07 NEU	214	_ Spezielle Baustellenorganisation und Sicherheit Holzbau	
B 02 07 UMB	214	_ Spezielle Baustellenorganisation und Sicherheit Holzbau	
B 02 08		Schutzmassnahmen für Umgebung	
B 02 08 UMG	135	_ Wiederherstellung des als Installationsplatz genutzten Rasenspielfelds zu einem einfachen Rasenfeld (kein Spielrasen mit entsprechender Rasentragschicht !). Einfacher Ausbau, d.h. Auflockern der obersten Bodenschicht, Planieren des Platzes unter hinzufügen und oder Abtragen von Oberboden wo erforderlich, Ansaat Gebrauchsrasen und Unterhaltsarbeiten bis zum ersten Schnitt.	
B 02 08 UMG	124	_ Wiederherstellung Installationsplatz Rasenspielfeld _ Für die Instandstellung der nachrichtlich vorhandenen Drainage des Rasenspielfelds ist als Kostenannahme ein Budgetbetrag vorgesehen, wobei dieser zusätzlich erweitert wird für die Option Neuaufbau Rasenspielfeld inkl. neuer Drainage	
B 02 08 UMG	121	_ Provisorien und Schutzmassnahmen bestehender Bäume während Bau _ Budgetbetrag für Schutzmassnahmen an bestehenden Bäumen während Bau (z.B. Zurückbinden oder Rückschnitt von Ästen, Verlegen von Lastverteilplatten über Wurzeln, Stamm- und Wurzelschutz mittels Holzlatenzaun etc.) _ Budgetbetrag für Provisorien für die Sicherstellung der schulischen Fusswegverbindungen während der Bauphase (z.B. Überbrückung Leitungsgraben, einfache Abzäunungen (Lattenzaun) o.ä.).	
B 03		Provisorium	
B 03 02		Provisorische Werkleitung	
B 03 02 NEU	239	_ Provisorische Installation Elektro	
B 03 02 UMB	239	_ Provisorische Installation Elektro	
B 03 02 NEU	135	_ Werkleitungen-KiGa-Provisorium umklemmen _ Provisorische Werkleitungen Sanitär-Container	
B 03 02 UMB	135	_ Werkleitungen-KiGa-Provisorium umklemmen _ Provisorische Werkleitungen Sanitär-Container	
B 03 02 NEU	122	_ Bauwasserinstallation _ Mobile Heizung Austrocknung	
B 03 02 UMB	122	_ Bauwasserinstallation _ Mobile Heizung Austrocknung _ Provisorien Heizung / BWW	
B 03 02 UMG	122	_ Versetzen von 2 öffentlichen Strassenleuchten am Tüfweg	
B 04		Erschliessung durch Werkleitungen	
B 04 01		Starkstromleitung	
B 04 01 NEU	153	_ Elektroleitungen gemäss Auflistung: Rückbau bestehende Anschlüsse 80A, Neuerschliessung 315A, Netzkostenbeitrag 315A - 80A, Mitbenutzung EW-Rohre ausserhalb des Grundstücks, inkl. Erschliessung LWL Glatwerk _ BUDGET Schächte und Grabarbeiten	
B 04 05		Wasserleitung	
B 04 05 NEU	155	_ BUDGET Schächte und Grabarbeiten	
B 04 05 UMB	155	_ BUDGET Schächte und Grabarbeiten	
B 04 06		Schmutzwasserleitung	
B 04 06 NEU	135	_ INTERIM Kanalisationsleitungen (Angaben G+P nach Ergebnis Kanaluntersuch pendent) _ BUDGET Schächte und Grabarbeiten	
B 04 06 UMB	135	_ INTERIM Kanalisationsleitungen (Angaben G+P nach Ergebnis Kanaluntersuch pendent) _ BUDGET Schächte und Grabarbeiten	
B 05		Rodung, Rückbau	
B 05 01		Fällung, Rodung, Umpflanzung	

eBKP-H	Kostenteiler/ Teilobjekt	BKP	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
B 05 01	UMG	111	_ Flächenrodung von Kleingehölzen und Bodendeckern zur Freimachung vor Terrainabtrag oder -auftrag. Inkl. Entsorgung. _ Bäume fällen inkl. Wurzelrodung und Abfuhr und Entsorgung des Materials	
B 05 02			Nicht kontaminierter Rückbau	
B 05 02	UMG	112	_ Kleinabbrüche und Demontagen inkl. Entsorgung _ Abbruch Betonpflasterungen inkl. Entsorgung _ Abbruch Rasengittersteine inkl. Entsorgung _ Abbruch erdverbundene Treppen inkl. Entsorgung _ Abbruch Kofferungen inkl. Entsorgung _ Abbruch Randabschlüsse inkl. Entsorgung	
B 05 02	NEU	112	_ Abbruch Bestandsgebäude inkl. Entsorgung (Pausenhalle, Garagen, Magazine, Überdachungen, etc. inkl. Entsorgung _ Abbruch Aussenwände und Stützwände inkl. Entsorgung _ Abbruch Streifenfundamente an bestehender Turnhalle inkl. Entsorgung _ Abbruch Innentreppe und Treppenstufen inkl. Belag und Geländer inkl. Entsorgung	
B 05 02	UMB	112	_ Abbruch Bestandsgebäude inkl. Entsorgung (Pausenhalle, Garagen, Magazine, Überdachungen, etc. inkl. Entsorgung _ Abbruch Aussenwände und Stützwände inkl. Entsorgung _ Abbruch Gestaltungselemente im Bestandsgebäude inkl. Entsorgung _ Abbruch nichttragender Innenwände inkl. Wandausschnitte inkl. Entsorgung _ Abbruch Wandbeläge inkl. Entsorgung _ Abbruch Innentüren inkl. Entsorgung _ Abbruch Innentreppe und Treppenstufen inkl. Belag und Geländer inkl. Entsorgung _ Abbruch Bodenbeläge _ Abbruch Deckenbeläge _ Abbruch Satteldach (Konstruktion, Dämmung, Lattung, Eindeckung, Spenglerbleche, Fangeinrichtungen) inkl. Entsorgung _ Abbruch Sanitärapparate und Heizradiatoren inkl. Leitungen _ Abbruch Einbauten (Schränke, Regalanlagen Küchen) inkl. Entsorgung _ Abbruch Aussenwand zu Lichthof inkl. Entsorgung _ Rückbau tragender Wände inkl. Entsorgung _ Abbruch Bestandsfenster inkl. Entsorgung	
B 05 02	NEU	239	_ Rückbau/Demontagen Elektro inkl. Stromlossschaltungen und Umverlegen bestehender Leitungen	
B 05 02	UMB	239	_ Rückbau/Demontagen Elektro inkl. Stromlossschaltungen und Umverlegen bestehender Leitungen	
B 05 03			Kontaminierter Rückbau	
B 05 03	UMB	113	_ Abbruch/Rückbau Haustechnik, Heizung, Tanks inkl. fachgerechte Entsorgung _ Zuschlag für Entsorgung gebundener Asbeststoffe (z.B. an Plattenbelägen)	
B 05 03	UMG	113	_ Abbruch Asphaltbeläge inkl. Entsorgung	
B 06			Baugrube	
B 06 01			Nicht kontaminierter Aushub	
B 06 01	NEU	201	_ Baugrubenaushub inkl. Vertiefungen in Grubensohle und Gebühren	
B 06 01	UMG	201	_ Abtrag von Oberbodenschichten dort, wo bestehende Vegetationsflächen ersetzt oder angepasst werden. Die berücksichtigte Schichtstärke beträgt 20cm.	
B 06 02			Kontaminierter Aushub	
B 06 02	UMB	201	_ ANNAHME Kontaminierter Aushub bei Massnahmen unter Bestandsbau	
B 06 03			Böschungssicherung	
B 06 03	NEU	201	_ Abdeckung Baugrube mit Kunststofffolien	
B 06 04			Baugrubenabschluss	
B 06 04	NEU	172	_ Nagelwände Spritzbeton inkl. Verankerungen inkl. Kronenrückbau	
B 06 05			Materialeinbau	
B 06 05	NEU	201	_ Lieferung und Einbau setzungsunempfindliches Schüttmaterial inkl. Verdichten _ Lieferung und Einbau Filter-/Rundkies als Material für Sicherkörper an Aussenwand	
B 06 06			Wasserhaltung	
B 06 06	NEU	176	_ Offene Bauwasserhaltung _ Installation und Miete von Tauchpumpen inkl. Pumpenstunden im Absetzbecken	
B 07			Baugrundverbesserung, Bauwerkssicherung	
B 07 01			Verbesserung Baugrund	
B 07 01	NEU	177	_ Lieferung und Einbau Magerbeton für Baustellenkran-Tatzen	
B 07 01	UMB	177	_ Lieferung und Einbau Magerbeton für Baustellenkran-Tatzen	
B 07 02			Pfählung	
B 07 02	NEU	177	_ Verbau Mikropfähle inkl. Bohrgeräteinstallation	

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
B 07 03		Unterfangung Bauwerk	
B 07 03	NEU 123	_ Unterfangung bestehendes Schulhaus Südwestseite	
B 08		Gerüst	
B 08 01		Fassadengerüst	
B 08 01	NEU 211	_ Fassadenferüst inkl. Vorhalten bis 9 Monate	
B 08 01	UMB 211	_ Fassadenferüst inkl. Vorhalten bis 9 Monate	
B 08 02		Arbeitsgerüst	
B 08 02	NEU 211	_ Arbeitsgerüste inkl. Vorhalten für 9 Monate	
B 08 02	UMB 211	_ Arbeitsgerüste inkl. Vorhalten für 9 Monate	
B 08 03		Notdach	
B 08 03	UMB 211	_ ANNAHME Notdach für Arbeiten Dach Schulhaus	
B 08 04		Schutzgerüst	
B 08 04	NEU 211	_ Schutzgerüst bei Eingang Turnhalle zur Gewährleistung sicherer Zugang im Weiterbetrieb inkl. Vorhalten für 6 Monate	
C		Konstruktion Gebäude	
C 01		Fundament, Bodenplatte	
C 01 01		Unterbau Fundament, Bodenplatte	
C 01 01	NEU 211	_ Unterbau Fundament Bodenplatte	
C 01 02		Fundament	
C 01 02	NEU 211	_ Herstellung Fundament inkl. Schalung+Armierung+Beton	
C 01 03		Bodenplatte	
C 01 03	NEU 211	_ UG: Herstellung Bodenplatte inkl. Schalung+Armierung+Beton	
C 01 03	UMB 211	_ UG: Liftunterfahrt inkl. Bodenplattenausschnitt, Aushub, Schalung+Bewehrung Bodenplatte+Wände, Abdichtung, Armierung, Beton _ UG Absenkung Bodenplatte inkl. BP-Ausschnitte, Aushubm Schalung, Beton	
C 02		Wandkonstruktion	
C 02 01		Aussenwandkonstruktion	
C 02 01	NEU 211	_ UG: Aussenwandkonstruktion Gelbe Wanne WD250 inkl. Schalung - Bewehrung + Beton + Dämmung	
C 02 01	UMB 211	_ Anpassungen Fassade Ost+Nord	
C 02 01	UMB 214	_ Aussenwandkonstruktion Holzbau mit folgendem Aufbau (AW Typ 1): - OSB Platte 18 mm - Ständer 60/180 mm - Mineralfaserdämmung 180 mm - Weichfaserplatte 60 mm	
C 02 02		Innenwandkonstruktion	
C 02 02	NEU 211	_ Innenwandkonstruktionen Beton inkl. Schalung, Armierung und Zuschläge für Sichtbeton sowie gestockte Oberflächen	
C 02 02	UMB 211	_ UG-DG: Neuer Liftschacht inkl. Deckenspriessungen, Deckenschnitte, Betonwände, Sichtbetonzuschlag _ UG: Verschiessen von Wandöffnungen in Beton und Mauerwerk _ UG: Öffnungen in tragenden Betonwänden _ EG: Öffnungen in tragenden Mauerwerkswänden inkl. Sturz/Unterzug als Abfangung _ DG: Stahlbetonarbeiten neue Wände Treppenkern und Liftschachtdecke	
C 02 02	NEU 214	_ Innenwandkonstruktionen Holzbau mit folgendem Aufbau: - Gipsfaserplatte 15 mm - Brettsperrholzplatte 120 mm (sichtbare Oberfläche zu Korridor) _ Inkl. Nebenarbeiten und Zuschläge zu den Wandkonstruktionen: - Spurschwellen - Brettschichtholz für Sturzträger - Ausschnitte, Ausblattungen, Ausbildung Storenkasten, etc. - Arbeitsvorbereitung und Werkplanung der Aussenwände durch den Unternehmer - Stahlteile und Verbindungsmittel	
C 03		Stützenkonstruktion	
C 03 01		Aussenstütze	
C 03 01	NEU 211	_ UG+EG: Aussenstützen und Stützensockel Beton vorfabriziert inkl. Dämmeinlagen	

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
C 03 01	NEU	214 _ UG+EG: Aussenstützen Holzbau aus Brettschichtholz GL24c _ inkl. Nebenarbeiten und Zuschläge zu den Aussen-/ Innenstützen - UV – Schutz (Sichtseite) - Ausschnitte, Ausblattungen, Falzbildungen, etc. - Arbeitsvorbereitung und Werkplanung der Stützenkonstruktion durch den Unternehmer - Ausbildung von biegesteifen Stössen und Stützeinspannung des Zwischendaches - Stahlteile und Verbindungsmittel	
C 03 02		Innenstütze	
C 03 02	NEU	211 _ UG+EG: Innenstützen und Stützensockel Beton vorfabriziert inkl. Dämmeinlagen	
C 03 02	NEU	214 _ UG+EG: Innenstützen Holzbau aus Brettschichtholz GL24c _ inkl. Nebenarbeiten und Zuschläge zu den Aussen-/ Innenstützen - UV – Schutz (Sichtseite) - Ausschnitte, Ausblattungen, Falzbildungen, etc. - Arbeitsvorbereitung und Werkplanung der Stützenkonstruktion durch den Unternehmer - Ausbildung von biegesteifen Stössen und Stützeinspannung des Zwischendaches - Stahlteile und Verbindungsmittel	
C 03 02	UMB	214 _ DG: Innenstützen Holzbau aus Brettschichtholz GL24c _ inkl. Nebenarbeiten und Zuschläge zu den Aussen-/ Innenstützen - UV – Schutz (Sichtseite) - Ausschnitte, Ausblattungen, Falzbildungen, etc. - Arbeitsvorbereitung und Werkplanung der Stützenkonstruktion durch den Unternehmer - Ausbildung von biegesteifen Stössen und Stützeinspannung des Zwischendaches - Stahlteile und Verbindungsmittel	
C 04		Deckenkonstruktion, Dachkonstruktion	
C 04 01		Geschossdecke	
C 04 01	NEU	_ UG: Geschossdecken Stahlbeton (Schalungstyp 2, lasiert) inkl. Schalungsm Armierung, Beton und Kragplattenanschlüsse	
C 04 01	UMB	_ UG: Ersatzmassnahmen Schutzraum (Spriessung Decke, Rückbau bestehende Wand, Liefern und Versetzen Träger, Verstärkung Bodenplatte, Liefern und Versetzen Stützen) _ EG: Stahlbetonarbeiten (Spriessung Decke, Liefern und einbauen Stahlstütze, Schalung und Beton für Brüstung, Liftschacht, Zuschläge Sichtbeton) _ OG: Stahlbetonarbeiten (Spriessung Decke, Liefern und einbauen Stahlstütze, Schalung und Beton für Brüstung, Liftschacht, Decke, Zuschläge Sichtbeton) _ DG: Verstärkungen Decke im Bereich Stützen Dach	
C 04 02		Innen liegende Treppe, Rampe	
C 04 02	NEU	211 _ EG: Ergänzung Treppenstufen EG Turnhalle	
C 04 02	UMB	211 _ EG+OG: Erstellung Innentreppe und Brüstungen in Ortbeton inkl. Schalung+Armierung+Beton	
C 04 04		Konstruktion Flachdach	
C 04 04	NEU	211 _ Konstruktion Flachdach inkl. Schalung+Armierung+Beton	
C 04 04	NEU	214 _ Konstruktion Flachdach Holzbau _ Dachkonstruktion Verbindungsgang (Dach Typ 2) und Zwischendach - Brettspertholzplatte 120 - 160 mm - Träger Brettschichtholz GL24c _ Inkl. Nebenarbeiten und Zuschläge zu den Deckenkonstruktionen - UV – Schutz (Sichtseite) - Unterkonstruktion für Dachrand - Ausschnitte, Ausblattungen, Falzbildungen, etc. - Aussparungen, Durchdringungen durch Schichten - Arbeitsvorbereitung und Werkplanung der Dachkonstruktion durch den Unternehmer - Stahlteile und Verbindungsmittel	
C 04 05		Konstruktion geneigtes Dach	
C 04 05	NEU	214 _ Konstruktion geneigtes Dach Holzbau EG über Mehrzwecksaal (Dach Typ 1): _ Primärkonstruktion: Binderkonstruktion aus Brettschichtholz GL24c bis GL28c - Rippelement aus Brettschichtholz GL24c und Brettspertholzplatte 60 mm - Träger Brettschichtholz GL24c _ Inkl. Nebenarbeiten und Zuschläge zu den Dachkonstruktionen - UV – Schutz (Sichtseite) - Unterkonstruktion für Dachrand - Ausschnitte, Ausblattungen, Falzbildungen, etc. - Aussparungen, Durchdringungen durch Schichten - Arbeitsvorbereitung und Werkplanung der Dachkonstruktion durch den Unternehmer - Stahlteile und Verbindungsmittel	

eBKP-H	Kostenteiler/ Teilobjekt	BKP	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
C 04 05	UMB	214	_ Konstruktion geneigtes Dach Holzbau DG inkl. Gaube (Dach Typ 3): _ Primärkonstruktion: Binderkonstruktion aus Brettschichtholz GL24c bis GL28c _ Vordachkonstruktion: Brettsperrholzplatten 60 mm - Weichfaserplatte 60 mm - Sparrenpfetten C24 - Dämmung 240 mm - 3-Schichtplatte 27 mm (sichtbare Innenseite, Verklebung mit Rippen) _ Inkl. Nebenarbeiten und Zuschläge zu den Dachkonstruktionen - UV – Schutz (Sichtseite) - Unterkonstruktion für Dachrand - Ausschnitte, Ausblattungen, Falzbildungen, etc. - Aussparungen, Durchdringungen durch Schichten - Arbeitsvorbereitung und Werkplanung der Dachkonstruktion durch den Unternehmer - Stahlteile und Verbindungsmittel	
C 04 06			Aussen liegende Treppe, Rampe	
C 04 06	NEU	213	_ Stahltreppen im Aussenebereich Neubau mit tragenden Stahlwangen und offene Tritte	
C 04 08			Aussen liegende Konstruktion Vordach	
C 04 08	NEU	214	_ Verbindungsdach Holzbau unter C04.04 Flachdach erfasst	
C 05			Ergänzende Leistung zu Konstruktion	
C 05 01			Durchbruch, Schlitz zu Konstruktion	
C 05 01	NEU	211	_ Durchbrüche/Schlitze zu Konstruktion (als Kennwert von D ermittelt)	
C 05 01	UMB	211	_ Durchbrüche/Schlitze zu Konstruktion (als Kennwert von D ermittelt)	
D			Technik Gebäude	
D 01			Elektroanlage	
D 01 01			Anlage Erzeugung Starkstrom	
D 01 01	NEU	231	_ Indach-/Voldach-Photovoltaikanlage Sunstyle _ Es wird eine maximal mögliche Auslegung einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Die Anlage ist ausschliesslich für den Eigenverbrauch vorgesehen. _ Für das PV-Dach des Neubaus wird mit konventionellen Modulen von Sunstyle (nicht farbig) folgende Ertragsleistung prognostiziert: ca. 73kWp	
D 01 01	UMB	231	_ Indach-/Voldach-Photovoltaikanlage Sunstyle _ Es wird eine maximal mögliche Auslegung einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Die Anlage ist ausschliesslich für den Eigenverbrauch vorgesehen. _ Für das PV-Dach des Neubaus wird mit konventionellen Modulen von Sunstyle (nicht farbig) folgende Ertragsleistung prognostiziert: ca.84kWp	
D 01 02			Transformierung Starkstrom	
D 01 02	NEU	231	_ Notlichtanlage _ Die Notlichtinstallation erfolgt ab der Zentrale. Alle Gruppenzuleitungen und Leuchten Leitungen werden mit Funktionserhaltenden Kabeln erschlossen.	
D 01 02	UMB	231	_ Notlichtanlage	
D 01 04			Installation Starkstrom	
D 01 04	NEU	231	_ neue Elektro-Hauptverteilung _ Unterverteilungen _ Das Prinzip der Energieverteilung, sowie das Mengengerüst der notwendigen Verteiler wurde in einem separaten Prinzipschema Starkstrom festgehalten. _ Die Unterverteilungen für die Licht- und Kraftinstallation werden in den verschiedenen Geschossen / Energiezonen platziert. Diese sind wie folgt definiert: _ Standschränke auf Sockel oder Aluminium-Rahmenverteiler gemäss Vorschriften _ Überspannungsschutz (Mittelschutz) _ Ausbau mit Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalter System mit Smissline TP (Touch Proof) für einfache Nachrüstbarkeit _ Einbauten von Steuereinheiten, wie Bus Aktoren, Schaltungen, etc. _ Es wird keine Blindstromkompensation eingerechnet.	
D 01 04	UMB	231	_ Unterverteilungen	

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
D 01 04 NEU	232	_ Hauseinführung _ Zuleitungen bis Hauptverteilung _ Die Hauptverteilung wird ab bestehender Verteilung vom EW (Sekundärverteilung) über eingelegte Rohre in das Einspeisefeld erschlossen. Die Verbindung vom HAK (Hausanschlusskasten, befindet sich im Technikraum UG Neubau) bis zur Hauptverteilung wird mittels Kabeltrassen realisiert. _ Erder als Fundamenterdung _ Der Neubau wird mit einem Fundamenterder ausgerüstet, der eingelegt in der Bodenplatte verlegt wird. Er wird jeweils an das Fundament von der Turnhalle sowie vom Schulhaus angehängt. _ Schutz-Potentialausgleich _ Es wird ein zentraler Erdungspunkt bei der Haupterdungsschiene (HES) vorgesehen. Sämtliche Installationsteile der Gebäudetechnik (Lüftungskanäle, Sanitärleitungen, Bodenkanäle, Trassen, etc) werden über den Schutz-Potentialausgleich mit der Haupterdung verbunden. In der Gastroküche wird ein Zusatz-Potentialausgleich (ZPA) nach Vorgaben vom Küchenplaner vorgesehen. _ Äusserer Blitzschutz ist nicht vorgesehen _ Rohranlagen _ Haupterschliessungen mittels Rohranlagen und Revisionsöffnungen in der Hohldecke (anstelle von Trasse); Zugänglichkeit via bauseitigen Revisionsöffnungen in der runter gehängten Decke. _ Die Erschliessungswege im Gebäude, läuft in der zentral gelegenen Steigzone. Stark- und Schwachstrom werden getrennt geführt, um mögliche Störungseinflüsse zu umgehen. In der Steigzone wird ein separates Funktionserhaltstrasse vorgesehen, für die Erschliessung der Sicherheitrelevanten Anlagen, wie Sicherheitsbeleuchtung, etc.. _ Kabeltrassen und Installationskanäle _ Allgemeine Lichtinstallationen _ Elektr. Kraftinstallationen _ Elektr. Heizungsinstallationen, Elektr. Lüftungsinstallationen, Elektr. Sanitärinstallationen _ BUDGET: Weitere ElektroMassnahmen wie unabhängige Kontrollen, Unvorhergesehenes, etc.	
D 01 04 UMB	232	_ Zuleitungen bis Hauptverteilung _ Schutz-Potentialausgleich (Fundament Schulhaus an Fundamenterder Neubau angehängt) _ Äusserer Blitzschutz ist nicht vorgesehen _ Steigzonen mit Funktionserhalt _ Installationskanäle _ In den Schulzimmer wird um die Fenster herum einen durchgängiger Brüstungskanal aus Kunststoff/Aluminium eingeplant, in dem eine mögliche Flachbandkabelinstallation zur flexiblen Stromversorgung installiert werden kann. Ebenfalls kann mittels Ordnungstrennung auch die Kommunikationsverkabelung darin geführt werden. Gitterkanäle unter den Fensterbänken für das verstauen der Kabel. _ Die Erschliessungswege im Gebäude, läuft in der zentral gelegenen Steigzone. Stark- und Schwachstrom werden getrennt geführt, um mögliche Störungseinflüsse zu umgehen. _ Allgemeine Lichtinstallationen _ Elektr. Kraftinstallationen _ Elektr. Heizungsinstallationen _ Elektr. Lüftungsinstallationen _ Elektr. Sanitärinstallationen _ Elektr. RWA-Installationen _ BUDGET: Weitere ElektroMassnahmen wie unabhängige Kontrollen, Unvorhergesehenes, etc.	
D 01 04 UMG	232	_ Elektro-Rohranlagen in der Umgebung: Verteilung via bauseits erstellten Schlaufschächten _ Allgemeine Lichtinstallationen _ Kraftinstallationen	
D 01 05		Verbraucher Starkstrom: Leuchten	
D 01 05 NEU	233	_ Lieferung von Leuchten und Lampen allgemein _ Montage von Leuchten und Lampen allgemein _ Das Ziel nachhaltiger Beleuchtung ist vor allem Qualität und dies in einer umfassenden Perspektive. Nachhaltige Leuchten und Lampen sind wirtschaftlich, effizient, umweltfreundlich und ressourcenschonend. Die Leuchten haben eine gute Qualität aufzuweisen und müssen einen einfachen, kostengünstigen Betrieb und Unterhalt gewährleisten. Die Leuchten haben einen hohen Leuchten-Wirkungsgrad aufzuweisen. _ Sämtliche Leuchten werden in LED-Technik vorgesehen. _ Lieferung von Notleuchten: In BKP 231.03 entfallen. _ Die Sicherheitsbeleuchtung wurde mittels einfachen Konzepts definiert und mit dem Brandschutzkonzept abgeglichen.	

eBKP-H	Kostenteiler/ Teilobjekt	BKP	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
D 01 05	UMB	233	_ Lieferung von Leuchten und Lampen allgemein _ Montage von Leuchten und Lampen allgemein	
D 01 05	UMG	233	_ Lieferung von Aussenleuchten (durch LAR in I05.01) _ Montage von Leuchten und Lampen allgemein (durch ELE)	
D 01 10			Installation Schwachstrom	
D 01 10	NEU	236	_ Multimedia-Installation _ UKV-Verteilerinstallation _ Installationen für Uhren-, Pausengong- und Notrufanlage (Zentrale im Neubau) _ Installationen für ZuKo-Anlage _ Installationen für lokale Brandfallsteuerung (2x Brandschutztüren mit Haltemagneten im UG) _ Installationen für Gebäudeautomation	
D 01 10	UMB	236	_ Multimedia-Installation _ UKV-Verteilerinstallation _ Installationen für Uhren-, Pausengong- und Notrufanlage (Zentrale im Neubau) _ Installationen für ZuKo-Anlage _ Installationen für lokale Brandfallsteuerung (2x Brandschutztüren mit Haltemagneten im UG) _ Installationen für Gebäudeautomation	
D 01 11			Verbraucher Schwachstrom	
D 01 11	NEU	235	_ Telekommunikationsanlagen (Racks exkl. Aktivkomponenten) _ Multimediaanlagen gem. Auflistung ELE (Hinweis: Noch zum Abgleich mit Bauherren-Budget/-Auflistung)	
D 01 11	UMB	235	_ Telekommunikationsanlagen (Racks exkl. Aktivkomponenten)	
D 02			Gebäudeautomation	
D 02 02			Automationsebene	
D 02 02	NEU	237	_ Gebäudeautomationsanlage: Storen-/Markisensteuerung	
D 02 02	UMB	237	_ Gebäudeautomationsanlage: Storen-/Markisensteuerung	
D 03			Sicherheitsanlage	
D 03 02			Zutrittskontrollanlage	
D 03 02	NEU	235	_ ZuKo-Anlage _ Kosten für Online ZUKO für Total 13 Türen (Gebäudehülle) Alle Innentüren mit Offline-Badgesystem Es gibt ein einheitliches Badgesystem mit Online-/Offline-Lesern. Die Türplanung erfolgt durch den Türplaner. _ Die dazugehörige Installation von sämtlichen Türen, welche Badges und/oder Türüberwachung ausgerüstet werden erfolgen über Rohreinlagen. Die Türsteuerung erfolgt jeweils über einen dezentralen (bei der Türe) Controller. Ab dem Controller werden die Türkomponenten erschlossen. Die Leistungsschnittstelle Elektro BKP23 liegt auf der Anschlussklemme der örtlichen Türsteuerung. IBN der Türen erfolgt über den Lieferanten der Türsteuerung. _ Die Online-Badgeleser werden mittels Netzkabel Cat.6a UKV-Installation und 230V versorgt.	
D 03 02	UMB	235	_ ZuKo-Anlage _ Kosten für Online ZUKO für Total 13 Türen (Gebäudehülle) inkl. Lift. Alle Innentüren mit Offline-Badgesystem Es gibt ein einheitliches Badgesystem mit Online-/Offline-Lesern. Die Türplanung erfolgt durch den Türplaner. _ Die dazugehörige Installation von sämtlichen Türen, welche Badges und/oder Türüberwachung ausgerüstet werden erfolgen über Rohreinlagen. Die Türsteuerung erfolgt jeweils über einen dezentralen (bei der Türe) Controller. Ab dem Controller werden die Türkomponenten erschlossen. Die Leistungsschnittstelle Elektro BKP23 liegt auf der Anschlussklemme der örtlichen Türsteuerung. IBN der Türen erfolgt über den Lieferanten der Türsteuerung. _ Die Online-Badgeleser werden mittels Netzkabel Cat.6a UKV-Installation und 230V versorgt.	
D 03 04			Schliessanlage	
D 03 04	NEU	275	_ Mechanische Schliessanlage gemäss Vorgaben Bauherr und Türplaner/Elektroplaner	
D 03 04	UMB	275	_ Mechanische Schliessanlage (bei neuen Türen)	
D 04			Technische Brandschutzanlage	
D 04 05			Löschgerät	
D 04 05	NEU	257	_ Handfeuerlöscher, Löschdecken, etc.	
D 04 05	NEU	257	_ Handfeuerlöscher, Löschdecken, etc.	
D 04 07			Elektroakustische Lautsprecheranlage	

eBKP-H	Kostenteiler/ Teilobjekt	BKP	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
D 04 07	NEU	235	_ Uhren-, Pausengong-, und Notrufanlage (Zentrale im Neubau)	
D 04 07	UMB	235	_ Uhren-, Pausengong-, und Notrufanlage (Zentrale im Neubau)	
D 05			Wärmeanlage	
D 05 01			Wärmequelle, -senke, Brennstofflager	
D 05 01	NEU	241	_ Zulieferung Energieträger durch 12 Erdsonden mit einer tiefe vo he rund 300m	
D 05 01	UMB	241	_ Zulieferung Energieträger durch 12 Erdsonden mit einer tiefe vo he rund 300m (Zentrale im Neubau)	
D 05 02			Wärmeerzeugung	
D 05 02	NEU	242	_ Anlage Wärmeerzeugung Erdwärmepumpe inkl. Tiefenbohrungen (Zentrale im Neubau) _ Für die Wärmeversorgung werden insgesamt 12 Erdsonden mit einer Tiefe von je rund 300 Metern erstellt. Die neue Wärmepumpe wird am Standort der bestehenden Heizzentrale installiert.	
D 05 02	UMB	242	_ Anlage Wärmeerzeugung Erdwärmepumpe inkl. Tiefenbohrungen aus Neubau _ Im Schulhaus reduziert sich der Leistungsbedarf durch folgende Massnahmen: - Wärmedämmung von Fenstern und Dach - inkl. Free-Cooling-Funktion mit Sonden-Regeneration über die Fussbodenheizung Neubau und DG Umbau.	
D 05 04			Wärmeverteilung	
D 05 04	NEU	242	_ Wärmeverteilung: Im Erweiterungsneubau erfolgt die Wärmeabgabe über eine Fussbodenheizung _ Die Turnhalle wird, wie anhin über Leitungen im Erdreich erschlossen. _ Der Kindergarten wird, wie anhin ab der gemeinsamen Wärmeerzeugung versorgt.	
D 05 04	UMB	242	_ Wärmeverteilung: Im Dachgeschoss des Schulhauses wird ebenfalls eine Fussbodenheizung eingebaut. Die bestehenden Heizkörper im Schulhaus werden demontiert und wieder montiert. Neubeheizung des Nassbereiches/Kern. _ An den Heizungsleitungen im Gebäude erfolgen keine Anpassungen. Teilweise werden Leitungen im Untergeschoss aus koordinativen Gründen angepasst. _ Im Kindergarten und in der Turnhalle bleibt die Heizung unverändert. _ Zentrale Warmwasserbereitung	
D 07			Lufttechnische Anlage	
D 07 04			Luftverteilung	
D 07 04	NEU	244	_ LA01: Lüftung Nebenräume UG: Der Erweiterungsbau erhält eine einfache mechanische Lüftung für die Nebenräume UG. _ LA02: Lüftungs Hort, Singsaal, Medienraum, Bibliothek: Der Erweiterungsbau erhält eine mechanische Lüftung für Hort/Saal/Bibliothek. Die Luftmenge wird auf eine hygienisch notwendige Menge beschränkt und nicht auf die maximal mögliche Personenbelegung in den EG-Räumen. Bei den 2-3 Veranstaltungen soll die Fensterlüftung eingesetzt werden. Basis "Lüftungsanlagen für Betreuungsstätten der Stadt Zürich". _ LA03: Lüftung FOL Küchenhaube: Der Erweiterungsbau erhält eine mechanische Lüftung für die Küchen und den angrenzenden gefangenen Entsorgungsraum. Die Luftmenge wird auf eine "Aufwärmküche" ausgerichtet und bedient auch den Vorplatz, welcher zur Küche offen ist.	
D 07 04	UMB	244	_ LA04: Lüftung WC/Nebenräume: Im bestehenden Schulhaus wird keine allgemeine Lüftungsanlage ergänzt. Eine mechanische Entlüftung ist lediglich für Nasszellen und gefangene Räume vorgesehen. _ LA05: Lüftung Lichtschachtentlüftungen _ Im Kindergarten und in der Turnhalle erfolgen keine Arbeiten, da diese nicht im Planungsperimeter liegen.	
D 08			Wassertechnische Anlage	
D 08 01			Wasserversorgung	
D 08 01	NEU	254	_ Ver- und Entsorgungsleitungen _ Kaltwasser: Versorgung aller sanitären Apparate und Entnahmestellen ab der Verbindungsleitung vom Haupthaus, inkl. Aussenwasser + Brunnen. Die Verbindungsleitung vom Haupthaus zur Turnhalle wird nicht erneuert. _ Warmwasseraufbereitung mit energetisch sinnvollen Ressourcen	
D 08 01	UMB	254	_ Ver- und Entsorgungsleitungen	
D 08 02			Wasserbehandlung	

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
D 08 02	NEU	253	Trinkwasserhygiene Installation _ Apparateanzahl der Nutzung entsprechend – installierte Apparate sollen auch genutzt werden. _ Erschliessung der Sanitärapparate / Verbraucher mit kurzen Fließwegen. Temperaturen _ Kaltwasser soll kalt und Warmwasser soll warm bleiben. _ Realisierung durch erhöhte Dämmstärken und insbesondere vollständige Leitungsdämmung. - Auf eine Schachttrennung in Kalt / Warm wird verzichtet. Dies ist bautechnisch nur schwierig realisierbar und der Effekt ist gem. Untersuchungen marginal. Hygienespüleinheiten _ Trinkwasser-Spüleinheiten werden KEINE vorgesehen. _ Der regelmässige Wasseraustausch ist durch den bestimmungsgemässen Betrieb oder andernfalls organisatorisch sichergestellt. Monitoring _ Eigentümer/Betreiber von Installationen, die Trinkwasser an Endabnehmer wie Wohnungsmieter usw. abgeben, sind für die Trinkwasserqualität verantwortlich und gesetzlich verpflichtet (LGV), mit einer betrieblichen Selbstkontrolle die stets einwandfreie Trinkwasserqualität zu gewährleisten. _ Monitoring-Konzept wird durch den Anlagenbetreiber entwickelt.
			Probenahmeventile _ Werden SVGW-konform installiert bei (SVGW W3-E3,2020): _ Mindestanforderungen - Unmittelbar nach dem Hauptwasserzähler - Nach dem Speicher - bei warmgehaltenen Leitungen unmittelbar vor Wiedereintritt in den Speicher _ erweiterte Anforderungen bei grösseren Objekten - zu Beginn jeder Kaltwasser-Steigleitung - zu Beginn jeder Warmwasser-Steigleitung - bei jedem Zirkulationsabschnitt (Zirkulationsregulierung) Druckproben _ Die Druck- und Festigkeitsprüfung sowie Inbetriebnahme erfolgen nach den Vorgaben des SVGW. - Druckprobe ausschliesslich mit Luft - Festigkeitsprüfung kurz vor Inbetriebnahme mit Trinkwasser - Inbetriebnahme inkl. Spülen der Installation und Protokollierung Bestimmungsgemässer Betrieb _ Bis zur Übergabe der Trinkwasserinstallation an die Bauherrschaft wird der bestimmungsgemässe Betrieb durch regelmässige Spülung der Trinkwasserinstallation sichergestellt. - Protokollierung der Spülvorgänge Nach Übernahme der Trinkwasserinstallation ist der regelmässige Wasseraustausch durch die Bauherrschaft resp. die Nutzer (Mieter) zu gewährleisten.
D 08 03			Wasserspeicher
D 08 03	NEU	259	_ Installation Regenwasserspeicher erdverlegt zur Bewässerung Aussenbegrünung
D 08 04			Wasserverteilung
D 08 04	NEU	254	_ Ver- und Entsorgungsleitungen _ Kaltwasser: Versorgung aller sanitären Apparate und Entnahmestellen ab der Verbindungsleitung vom Haupthaus, inkl. Aussenwasser + Brunnen. Die Verbindungsleitung vom Haupthaus zur Turnhalle wird nicht erneuert. _ Warmwasserverteilung nach anerkanntem Stand der Technik. Verteilung des Warmwassers ab der Frischwasserstation zu allen sanitären Apparaten und Entnahmestellen _ Warmwasserverteilung mit Temperaturhochhaltung mittels Zirkulationssystem RaR (Rohr an Rohr) _ im Neubau Kalt- und Warmwasser
D 08 04	UMB	254	_ Erschliessung mit Wasser ab der neuen Hauszuleitung. _ Warmwasserverteilung mit Temperaturhochhaltung mittels Zirkulationssystem RaR - Untergeschoss Kalt- und Warmwasser - Erdgeschoss bis Dachgeschoss nur Kaltwasser - Ausnahme: Klassenzimmer 3 Erdgeschoss und Klassenzimmer 3 Obergeschoss - Teeküche Dachgeschoss - Putzraum Dachgeschoss

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
D 08 04 NEU	255	Dämmungen sanitärer Installationen _ Das Dämmmaterial wird je nach Dämmzweck unterschiedlich gewählt: - Kaltwasserleitungen Kondensat Bildung und Aufwärmung - Warmwasserleitungen Wärmeverluste (gem. SIA 385/1) - Schmutzabwasserleitungen Schallschutz - Regenabwasserleitungen Kondensat Bildung und Schallschutz _ Je nach Ort der Leitungsführung, werden die Dämmungen mit einer Ummantelung versehen: - Sichtbare Leitungen Alu-Blechmantel - Nicht sichtbare Leitungen keine Ummantelung	
D 08 05		Wasser: Armatur, Apparat	
D 08 05 NEU	251	_ Allgemeine Sanitärapparate: Die Auswahl der Sanitärapparate erfolgt grundsätzlich nach den Wünschen des Bauherrn und/oder dem Gestaltungskonzept des Architekten. Die definitive Apparateauswahl erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.	
D 08 05 UMB	251	_ Allgemeine Sanitärapparate: Die Auswahl der Sanitärapparate erfolgt grundsätzlich nach den Wünschen des Bauherrn und/oder dem Gestaltungskonzept des Architekten. Die definitive Apparateauswahl erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.	
D 08 05 NEU	252	_ Spezielle Sanitärapparate	
D 08 05 UMB	252	_ Spezielle Sanitärapparate	
D 08 05 NEU	253	_ Ver- und Entsorgungsapparate: Zentrale Brauchwarmwasserbereitung über die Heizung mit einer Frischwasserstation. Warmwassertemperatur 60 °C. Lieferung und Montage der Warmwasseraufbereitung durch den Heizungsunternehmer. _ Lieferung und Montage der Bodenabläufe in der Technikzentrale zur Ableitung des Kondensates der Lüftungsanlagen usw.	
D 08 05 UMB	253	_ Ver- und Entsorgungsapparate	
D 08 05 UMG	253	_ Ver- und Entsorgungsapparate: Ein Brunnen wird errichtet der im Winter nicht im Betrieb ist. Mit Kanalisationsanschluss	
D 08 06		Wasser: Installationselement	
D 08 06 NEU	256	_ Sanitär-Installationselemente: Lieferung und Montage der Installationselemente _ Installationswände werden in einem Leichtbausystem erstellt. Dabei erfüllt die Wand verschiedene Funktionen. - Installationsraum für horizontale Leitungen - Abkopplung der Installationen des Gebäudes (Schallschutz) - Als Brandschutzsystem konzipiert (gilt nicht für Lüftungsschächte)	
D 08 06 UMB	256	_ Sanitär-Installationselemente: Lieferung und Montage der Installationselemente	
D 08 06 NEU	259	_ Übrige Sanitäre Installationen	
D 08 06 UMB	259	_ Übrige Sanitäre Installationen	
D 09		Abwassertechnische Anlage	
D 09 01		Abwasserentsorgung	
D 09 01 NEU	254	_ Fachgerechte und gesetzeskonforme Entsorgung des auf dem Grundstück anfallenden Schmutzwassers. Das Schmutzwasser wird an die bestehende Kanalisation angeschlossen. _ Ableitung des Schmutzwassers in Anschlussleitungen zu den Fallleitungen. _ Schnittstelle zu den Grundleitungen ist OK Bodenplatte resp. Gebäudeinnenkante _ Entwässerung des Daches erfolgt konventionell (kein Pluvia) _ Schnittstelle zur Dachentwässerung ist die Steckmuffe beim Dachwassereinlauf. _ Anschlussleitungen Pe-Silent _ Fallleitungen/ Sammelleitungen Pe-Silent	
D 09 01 UMB	254	_ Fachgerechte und gesetzeskonforme Entsorgung des auf dem Grundstück anfallenden Schmutzwassers. Das Schmutzwasser wird an die bestehende Kanalisation angeschlossen. _ Ableitung des Schmutzwassers in Anschlussleitungen zu den Fallleitungen. _ Schnittstelle zu den Grundleitungen ist OK Bodenplatte resp. Gebäudeinnenkante _ Entwässerung des Daches erfolgt konventionell (kein Pluvia) _ Schnittstelle zur Dachentwässerung ist die Steckmuffe beim Dachwassereinlauf. _ Anschlussleitungen Pe-Silent _ Fallleitungen/ Sammelleitungen Pe-Silent	
D 12		Beförderungsanlage	
D 12 01		Personenaufzug	
D 12 01 UMB	261	_ Personenaufzug 630kg ohne Liftüberfahrt, 8 Personen, Rollstuhlkonform gemäss SIA500, Kabinengrösse Innenmass 140x110cm, Schachttinnemass max. 195x160cm, 4 Geschosse, 5 Haltestellen (Absatz im UG), 2 Kabinentüren, 7 Schachttüren EI30 (3 Geschosse beidseitig), Durchgangsbreite 90cm, Kabinenausstattung Standard, Schulhausbedienung mit Schlüsselerufhalter.	

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
--------	---------------------------------	--	----------------------

E				Äussere Wandbekleidung Gebäude
E 01				Äussere Wandbekleidung unter Terrain
E 01 01				Wandabdichtung unter Terrain
E 01 01	NEU	211		_ Wandabdichtung unter Terrain inkl. Zuschlag für Dichtigkeitsklasse 1 und Noppenbahn _ Gelbe Wanne gemäss Angaben Bauingenieur
E 01 02				Aussenwärmedämmung unter Terrain
E 01 02	NEU	225		_ Wärmedämmung Aussenwand unter Terrain
E 01 03				Schutzschicht unter Terrain
E 01 03	NEU	211		_ UG: Noppenbahn an allen erdberührten Aussenwänden
E 02				Äussere Wandbekleidung über Terrain
E 02 01				Äussere Beschichtung
E 02 01	NEU	227		_ Natursteinfassade Sockelbereich Neubau (inkl. Vorarbeiten/Nebenarbeiten)
E 02 01	UMB	227		_ Rezykliertes Bruchsteinmauerwerk an Fassaden Schulhaus (inkl. Vorarbeiten/Nebenarbeiten)
E 02 02				Aussenwärmedämmsystem
E 02 02	UMB	226		_ UG/EG/OG/DG, Brüstungen und Wandscheiben in Fensterbändern: Ersatz der bestehenden Aussendämmung Neu Steinwolle, <i>mineralischer Putz mit Besenstrich horizontal</i>
E 02 02	UMB	226		_ Putze, Beschichtungen zu Aussenwärmedämmung _ UG/EG/OG/DG, Brüstungen und Wandscheiben in Fensterbändern: Mineralischer Putz mit Besenstrich horizontal
E 02 03				Fassadenbekleidung
E 02 03	NEU	215		_ UG, Nische Service-Eingang bei Küche: Holztäfer vertikal mit Farblasur _ EG, Waldfassade NO Brüstungen: Emailglas vorgehängt, UK und Hinterlüftung
E 02 03	UMB	215		_ DG: Holztäfer vertikal mit Farblasur im Zwischenraum zwischen OK bestehende Fassade und neue Dachunterischt, Höhe ca. 40cm
E 02 05				Fassadenbekleidung Untersicht
E 02 05	NEU	226		_ UG, Untersicht Auskragung Fassade NO: ca. 200mm Steinwolle mit feinkörnigem Mineralputz, B= ca. 340cm, L= 35m _ EG, Untersicht Vordach und Verbindungsdach Südseite rund um Pausenplatz: Brettspertholzplatten Sicht _ Brandschutzplatte gestrichen im Fluchtwegbereich (siehe Pos. G)
E 02 06				Aussen liegende Absturzsicherung
E 02 06	NEU	272		_ Geländer an Mauern und Treppen
E 02 06	UMB	272		_ Geländer an Mauern und Treppen
E 03				Elemente in Aussenwand
E 03 01				Fenster
E 03 01	NEU	221		Aussenfenster gemäss Elementtypenpläne Architekt: _ Allgemein: Holzmetallfenster 3-fach verglast. SIGAB-Empfehlungen (VSG) sind nur bei Fenstern mit Funktion als Absturzsicherung (Brüstungen oder raumhohe Verglasungen in Obergeschossen) und Glastüren einzuhalten. Holz innen farblos lasiert, Metall aussen Aluminium eloxiert U-Wert 0.85 W/m2K (Gesamt), Glas-U-Wert ca. 0.60 W/m2K _ AF01: Aussenfenster Holz-Metall Festglas vierteilig VSG (Neubau EG Richtung Pausenplatz) _ AF02: Aussenfenster Holz-Metall Multi inkl. Strukturglas VSG an Brüstung Richtung Rasenspielfeld) _ AF03: Aussenfenster Holz-Metall zweiflügelig (Neubau UG Nebenräume) _ AF09: Aussenfenster Holz-Metall als Faltfensterlementsystm VSG (Neubau UG zum Pausenplatz) _ AF13: Aussenfenster mit Terrassentür Holz-Metall Multi VSG (Neubau UG Richtung Rasenspielfeld) _ AF14: Brandschutzaufgabe: Austausch Treppfenster Turnhalle im EG durch EI30- Aussenfenster

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
E 03 01	UMB	221	Aussenfenster gemäss Elementtypenpläne Architekt: _ Allgemein: Holzmetallfenster 3-fach verglast. SIGAB-Empfehlungen (VSG) sind nur bei Fenstern mit Funktion als Absturzsicherung (Brüstungen oder raumhohe Verglasungen in Obergeschossen) und Glastüren einzuhalten. Holz innen farblos lasiert, Metall aussen Aluminium eloxiert U-Wert 0.85 W/m2K (Gesamt), Glas-U-Wert ca. 0.60 W/m2K _ AF04: Aussenfenster Holz-Metall einflügelig und zweiflügelig (Fensterersatz Schulhaus) _ AF05: Aussenfenster Holz-Metall dreiteilig-zweiflügelig (Schulhaus) _ AF06: Aussenfenster Holz-Metall vierteilig-dreiflügelig (Schulhaus) _ AF07: Aussenfenster Holz-Metall dreiteilig-zweiflügelig VSG (Schulhaus) _ AF08: Aussenfenster Holz-Metall zweiflügelig VSG (Schulhaus) _ AF10: Terrassenschiebetür PSK Holz-Metall (Schulhaus Dachterrasse) _ AF11: Terrassentür Holz-Metall dreiteilig-dreiflügelig (Schulhaus) _ AF12: Terrassentür Holz-Metall zweiflügelig (Schulhaus)
E 03 02			Aussentür
E 03 02	NEU	221	Aussentüren gemäss Elementtypenpläne Architekt: _ AT01: Aussentür, Holz-Metall, einflügelig mit Seitenteilen und Oblicht, verglast, VSG (Eingang Anlieferung UG) _ AT02: Aussentür, Holz-Metall, zweiflügelig mit Oblicht, verglast, VSG (Eingang Hausmeister UG) _ AT03: Aussentür, Holz-Metall, zweiflügelig mit Seitenteil und Oblicht, verglast, VSG (Eingänge Rasenspielfeld UG) _ AT04: Aussentür, Holz-Metall, zweiflügelig mit zwei Seitenteilen und Oblicht, verglast, VSG (Eingang Mittagstischhof UG und Stirnseiten EG) _ AT05: Aussentür, Holz-Metall, zweiflügelig mit zwei Seitenteilen, verglast, VSG (Eingänge Pausenplatz EG) _ AT06: Aussentür, Holz-Metall, zweiflügelig mit zwei Seitenteilen und Oblicht, verglast, VSG (Eingang Turnhalle)
E 03 02	UMB	221	Aussentüren gemäss Elementtypenpläne Architekt: _ AT06: Aussentür, Holz-Metall, zweiflügelig mit zwei Seitenteilen und Oblicht, verglast, VSG (Eingänge Schulhaus)
E 03 04			Sonnenschutz, Wetterschutz
E 03 04	NEU	229	_ EG Waldfassade NO: Ausstellmarkisen, 8 Felder à 420x290 cm (BxH), mit Motorantrieb _ EG Platzfassade SW: Option zur Nachrüstung von Ausstellmarkisen, 4 Felder à 420x280 cm (BxH) und 8 Felder à 120x280cm, mit Motorantrieb (lediglich Strom- und Steuerungsanschluss)
E 03 04	UMB	229	_ UG/EG/OG/DG: Rafflamellenstoren bei allen Fenstern (ausg. Verkehrsflächen), mit Motorantrieb
E 03 05			Absturzsicherung
E 03 05	UMB	272	_ EG/OG/DG: Absturzsicherungen im Fensterbereich als Wetterschutzgitter aus grobmaschigen Streckmetall Alu eloxiert, mit Laschen auf Fensterrahmen montiert
F			Bedachung Gebäude
F 01			Dachhaut
F 01 01			Dachabdichtung unter Terrain
F 01 01	NEU	224	_ Flachdachabdichtung und -aufbau Neubau über UG, nicht befahrbar _ Flachdachabdichtung und -aufbau Neubau über UG, Teilabschnitt mit LKW befahrbar
F 01 02			Bedachung, Flachdach
F 01 02	NEU	224	_ Flachdach Neubau über EG als Vordach bzw. Verbindungsdach KiGa-Schulhaus-Zwischentrakt-Turnhalle: Extensive Begrünung, Drain- & Schutzbahn, 2-lagige Abdichtung _ Flachdach-Spenglerarbeiten Verbindungsdach Dachrand und Entwässerung mehrfach versetzt _ Flachdach Verbindungsdach Interimsgerüst für Dachaufbau (F01.02:1) und Spengler (F01.02:2), ca zwei Wochen _ Anpassungen Übergänge Verbindungsdach zu Bestandsgebäuden
F 01 02	UMB	224	_ Flachdachaufbau Schulhaus über OG als Dachterrasse mit Dämmung, Abdichtung, Stelzlager, Zementplatten)
F 01 03			Bedachung geneigtes Dach
F 01 03	NEU	224	_ Bedachung leicht geneigtes Dach Neubau über EG für PV-Volldachanlage (Lattung + Konterlattung + Schutzbahn + Unterdachbahn + Durchdringungen + Spenglerarbeiten Anschlussbleche aus Titanzink VMZinc Pigmento Quartz)
F 01 02	UMB	224	_ Bedachung Satteldach Schulhaus über DG für PV-Volldachanlage (Lattung + Konterlattung + Schutzbahn + Unterdachbahn + Durchdringungen + Spenglerarbeiten wie Rinnen, Fallrohre, Abschlussbleche aus Kupfer)
F 02			Element zu Dach
F 02 01			Element zu Flachdach

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
F 02 01	NEU	224	_ Absturzsicherung für Unterhalt und Kontrolle, UG Pultdach und Flachdach gemäss Vorschriften SUVA / BPA _ Dachoblicht bei Mittagstisch, 120x120, begehbar, VSG, Milchglas _ Dachdurchdringungen wie Entlüftungen etc. (Annahme)
F 02 02			Element zu geneigtem Dach
F 02 02	NEU	224	_ Absturzsicherung für Unterhalt und Kontrolle gemäss Vorschriften SUVA / BPA _ Dachdurchdringungen wie Entlüftungen etc. inkl. Spenglerarbeiten (Annahme)
F 02 02	UMB	224	_ Absturzsicherung für Unterhalt und Kontrolle gemäss Vorschriften SUVA / BPA _ Dachdurchdringungen wie Entlüftungen etc. inkl. Spenglerarbeiten (Annahme)
F 02 03			Schutzanlage zu Dach
F 02 03	NEU	223	_ Nicht blitzschutzpflichtig
F 02 03	UMB	223	_ Nicht blitzschutzpflichtig: Demontage der bestehenden Anlage
G			Ausbau Gebäude
G 01			Trennwand, Tür, Tor, Fenster
G 01 01			Feststehende Trennwand
G 01 01	NEU	211	Wandkonstruktionen gemäss Materialisierungsplänen Architekt: _ WK03: Trennwand Kalksandsteinmauerwerk Industriesicht, DN15 _ WK06: Trennwand Lehmblockmauerwerk Sicht, DN15
G 01 01	UMB	211	Wandkonstruktionen gemäss Materialisierungsplänen Architekt: _ WK07: Trennwand Backsteinmauerwerk, unterschiedliche Wandstärken
G 01 01	NEU	271	_ WK08: Gipsständer-Leichtbauwand (Metall-/Holzständer), doppelt beplankt, Nebenräume mit geringerem Schallschutz _ WK09: Gipsständer-Leichtbauwand (Metall-/Holzständer), doppelt beplankt, Dreischichtplatte bis 1.60m, Haupträume mit erhöhtem Schallschutz _ WK12: WC-Trennwandsystem aus Holzwerkstoff _ WK13: Installationswand GIS-System (Ausflocken+Beplanken)
G 01 01	UMB	271	_ WK08: Gipsständer-Leichtbauwand (Metall-/Holzständer), doppelt beplankt, Nebenräume mit geringerem Schallschutz _ WK09: Gipsständer-Leichtbauwand (Metall-/Holzständer), doppelt beplankt, Dreischichtplatte bis 1.60m, Haupträume mit erhöhtem Schallschutz _ WK12: WC-Trennwandsystem aus Holzwerkstoff _ WK13: Installationswand GIS-System (Ausflocken+Beplanken)
G 01 01	NEU	274	_ WK10: Trennwand als Glaselementwand mit Alurahmen und zweifachverglasung _ WK11: Trennwand als Glaselementwand mit Alurahmen und zweifachverglasung, Brandschutzglas EI30
G 01 02			Bewegliche Trennwand
G 01 02	NEU	277	_ EG, Mobile Elementtrennwand Singsaal zu Medienraum: H= 2.80m, L= 8.80m, Rw 55 dB, inkl. Sturzabschluss bis UK Decke dreieckig H 75 bis 150cm, Wandpaneele mit 1-Punkt-Aufhängung, Oberfläche Furniert
G 01 03			Schachtfront
G 01 03	NEU	273	_ Verkleidung Lüftungskanäle im EG Neubau
G 01 03	UMB	273	_ Einhausung Elektro-UV im Schulhaus, EI90
G 01 04			Innenfenster
G 01 04	NEU	274	Verglaste Raumanbschlüsse mit Innentüren, Stahlprofilssystem mit Verglasung: – UG, Vorraum zu bestehendem Schulhaus: 2-flügelig EI30 mit Fluchtfunktion, Türschliesser mit Schliessfolgeregulierung, brandfallgesteuert mit Einzelmelder, Schallschutz – R'w dB, B= 2.40 H= 2.40 – UG, Vorraum zu Korridor Betreuung: 2-flügelig EI30 mit Fluchtfunktion, Türschliesser mit Schliessfolgeregulierung, brandfallgesteuert mit Einzelmelder, Sturz festverglast, Schallschutz – R'w dB, B= 2.40 H= 3.00 – UG, Büro Betreuung zu Vorraum: 1-flügelig EI0, Schallschutz 38 R'w dB Festverglaste Abschlüsse: – UG, Korridor Betreuung: Sturzverglasungen EI0, Schallschutz 38 R'w dB, 8 Elemente à 410 x 60cm (BxH) – UG, Besprechungsraum zu Vorraum: EI0, Schallschutz 38 R'w dB, B= 2.80 H= 3.00, Sturz und Seitenteil fest, – EG, Korridor zu Mehrzweckraum / Medienraum, Bibliothek: Festverglasungen zu Korridor EI0, Schallschutz 38 R'w dB, 8 Elemente à 106 x 280cm (BxH)

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
G 01 04 UMB	274	Verglaste Raumanbschlüsse mit Innentüren: – EG, Fluchttreppe zu Halle: 2-flügelig EI30, Türschliesser, Schallschutz – R'w dB, B= 2.30 H= 2.30, Seitenteil fest. – OG, Fluchttreppe zu Halle: 2-flügelig EI30, Türschliesser, Schallschutz – R'w dB, B= 2.30 H= 2.30, Seitenteil fest. – DG, Fluchttreppe zu Korridor: 1-flügelig EI30, Türschliesser, Schallschutz – R'w dB, B= 1.40 H= 3.20, Seitenteil und Sturz fest. Festverglaste Abschlüsse: – DG, Korridor zu Unterrichtsräumen: Sturzverglasungen EI0, Schallschutz 38 R'w dB, 5 Elemente à 300 x 180cm (BxH) – DG, Korridor zu Sitzung / Büro: Sturzverglasungen EI0, Schallschutz 38 R'w dB, 2 Elemente à 300 x 100cm (BxH)	
G 01 05		Innentür	
G 01 05 NEU	273	Innentüren aus Holz gemäss Türtypenpläne Architekt: _ TT01: Innentür Nebenraum, einflügelig, Holzrahmen+Holzfüllung _ TT01-BS: Innentür Nebenraum, einflügelig, Holzrahmen+Holzfüllung, Brandschutz EI30 _ TT03: Innentür Nebenraum, zweiflügelig, Holzrahmen+Holzfüllung _ TT04-BS: Innentür, zweiflügelig, Holzrahmen+Glasfüllung, Glas-Oblicht, Brandschutz EI30 _ TT05: Schiebetür, Holz, zweiflügelig, in der Wand verlaufend _ TT06: Schiebetür, Holz, einflügelig, in der Wand verlaufend _ TT08: Innentür Hauptraum, zweiflügelig, Holzrahmen+Holzfüllung, 2 Seitenteile Glas _ TT09-BS: Technikraum-Tür, zweiflügelig, Holzrahmen+Holzfüllung, Brandschutz EI30 _ TT10: WC-Kabinentür	
G 01 05 UMB	273	Innentüren aus Holz gemäss Türtypenpläne Architekt: _ TT01: Innentür Nebenraum, einflügelig, Holzrahmen+Holzfüllung _ TT01-BS: Innentür Nebenraum, einflügelig, Holzrahmen+Holzfüllung, Brandschutz EI30 _ TT02: Innentür Hauptraum, einflügelig, Holzrahmen+Holzfüllung, innenseitige Holzverkleidungen _ TT04-BS: Innentür, zweiflügelig, Holzrahmen+Glasfüllung, Glas-Oblicht, Brandschutz EI30 _ TT07: Innentür Hauptraum, Holzrahmen+Holzfüllung+Glasausschnitt, einflügelig	
G 01 05 NEU	274	Innentüren aus Ganzglas gemäss Türtypenpläne Architekt: _ TT11: UG, Vollglas-Innentüren (in Glaselementwand verbaut), EI0	
G 01 05 UMB	274	Innentüren aus Ganzglas gemäss Türtypenpläne Architekt: _ TT11-BS: EG+OG, Vollglas-Innentüren (in Glaselementwand verbaut), Brandschutz EI30	
G 02		Bodenbelag	
G 02 01		Unterkonstruktion zu Bodenbelag	
G 02 01 NEU	281	Bodenaufbauten/Unterkonstruktionen gemäss Materialisierungsplänen Architekt: _ BA01: (Neubau UG) Wärmedämmung EPS 60mm + Trittschall Glaswolle 25mm + Trennlage + Zementunterlagsboden 70mm mit FBH _ BA02: (Neubau EG) Wärmedämmung 20mm + Trittschall Glaswolle 25mm + Trennlage + Zementunterlagsboden 70mm teilw. mit FBH _ BA05: (Turnhalle EG) Erhöhung Boden um ca. 30-40cm mittels Kalksandsteinmauerwerk 25/35cm + Zementunterlagsboden 5cm	
G 02 01 UMB	281	Bodenaufbauten/Unterkonstruktionen gemäss Materialisierungsplänen Architekt: _ BA03: (Schulhaus UG+EG+OG) kein neuer Aufbau auf bestehende Betondecke, jedoch Entfernung Bestandsbodenbelag _ BA04: (Schulhaus DG) Trittschalldämmung 20mm + Trockenestrich Systemplatten 35mm mit FBH _ BA05: (Schulhaus UG) Erhöhung Boden um ca. 30-40cm mittels Kalksandsteinmauerwerk 25/35cm + Zementunterlagsboden 5cm	
G 02 02		Bodenbelag	
G 02 02 NEU	281	Bodenbeläge gemäss Materialisierungsplänen Architekt: _ BB02: Terrazzoplatten neu _ BB03: Keramikplatten (analog Klinkerplatten) _ BB04: Riemchen-Parkett (vorraussichtlich versiegelt) _ BB05: Epoxidharz-/PU-Fliessbelag fugenlos R11 mit Aufkantung (max. 1.5mm in vertikalen Fluchtwegen) _ BB06: Anstrich auf Zementunterlagsboden _ BB08: Schmutzschleuse innen als Sauberlauteppich (min RF2 in vertikalen Fluchtwegen) _ BB09: Schmutzschleuse aussen als Borsten-/Gummimatte mit Auffangwanne	

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
G 02 02 UMB	281	Bodenbeläge gemäss Materialisierungsplänen Architekt: _ BB01: Plattenbelag Bestand Naturstein Solnhofer instandgesetzt und ergänzt _ BB03: Keramikplatten (analog Klinkerplatten) _ BB04: Riemchen-Parkett (vorraussichtlich versiegelt) _ BB05: Epoxidharz-/PU-Fliessbelag fugenlos R11 mit Aufkantung (max. 1.5mm in vertikalen Fluchtwegen) _ BB06: Anstrich auf Zementunterlagsboden _ BB07: Belag auf neuer Betontreppe _ BB08: Schmutzschleuse innen als Sauberlaupteppich (min RF2 in vertikalen Fluchtwegen)	
G 03		Wandbekleidung	
G 03 01		Unterkonstruktion zu Wandbekleidung	
G 03 01 NEU	271	_ Innendämmung an Aussenwand inkl. Gipsplattenbeplankung	
G 03 01 UMB	271	_ Zusatzmassnahmen: Leitungsschlitze für neue Türsteuerungsleitungen im Bestand füllen/verspachteln	
G 03 02		Wandbekleidung	
G 03 02 NEU	282	Wandbekleidungen inkl. UK gemäss Materialisierungsplänen Architekt: _ WB07: Anstrich neu _ WB08: Spachtelung+Anstrich _ WB09: Spachtelung+Anstrich (1/2), darunter Dreischichtplatte (1/2) _ WB10: Keramikfliesen/-platten _ WB11: PU-Belag	
G 03 02 UMB	282	Wandbekleidungen inkl. UK gemäss Materialisierungsplänen Architekt: _ WB04: Lasierung/Anstrich auf Beton _ WB06: Verputz+Anstrich _ WB07: Anstrich neu _ WB08: Spachtelung+Anstrich _ WB09: Spachtelung+Anstrich (1/2), darunter Dreischichtplatte (1/2) _ WB10: Keramikfliesen/-platten _ WB11: PU-Belag	
G 04		Deckenbekleidung	
G 04 02		Deckenbekleidung	
G 04 02 NEU	271	Deckenbekleidungen inkl. UK gemäss Materialisierungsplänen Architekt: _ DA01: PIR alukaschiert 120mm / RF1-Platte (Fermacell) / Mineralwolle vlieskaschiert 60mm / Lattung / Streckmetall _ DA02: PRI akukaschiert 160 mm / Lattung / RF1-Platte (Fermacell) _ DA03: Lasur auf Betondecke _ DA05: Zementgebundene Holzwolle (z.B. Heradesign Superfine) mit Mineralwolle hinterlegt, Eckradius 60cm _ DA06: Zementgebundene Holzwolle (z.B. Heradesign Superfine) mit Mineralwolle hinterlegt, Eckradius 60cm, abgehängt 50-60cm ab UK Decke _ DA07: Holzrost zwischen Sparren mit Mineralwolle _ DA08: Holzverkleidung zwischen Sparren glatt	
G 04 02 UMB	271	Deckenbekleidungen inkl. UK gemäss Materialisierungsplänen Architekt: _ DA03: Lasur auf Betondecke _ DA04: Verputz+Anstrich auf bestehender Betondecke _ DA05: Zementgebundene Holzwolle (z.B. Heradesign Superfine) mit Mineralwolle hinterlegt, Eckradius 60cm _ DA07: Holzrost zwischen Sparren mit Mineralwolle _ DA10: Gipsverkleidung _ DA11: Brandschutzplatte RF1 (Fluchtweg Vordach)	
G 05		Einbaute, Schutzeinrichtung zu Ausbau	
G 05 01		Einbauschrank, Regal, Ablage	

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
G 05 01 NEU	273	_ Wandschränke Kunstharzbelegt, Abschliessbar mit Dreholiven, H=ca. 210cm, Tiefe 60cm - UG Vorraum Anlieferungen: Materialschränke, L=300cm, 3-teilig mit 3 Doppeltüren - UG Essraum: Materialschränke, L=300cm, 3-teilig mit 3 Doppeltüren - UG Gruppenraum 4: Materialschränke, L=600cm, 6-teilig mit 6 Doppeltüren - EG Materialraum Singsaal: Materialschrank, L=400cm, 4-teilig mit 4 Doppeltüren - EG Medienraum: Materialschrank, L=400cm, 4-teilig mit 4 Doppeltüren - UG, Korridor Betreuung, Zähneputzen: Unterbaumöbel mit Auszug H= 55cm und Ablagebrett Tiefe 15cm, je 4x L = 222cm - UG Korridor Betreuung, über Wandgarderoben: Wandregal mit 1 Boden für persönliche Kisten, aus 3-Schichtplatten, Wandmontage, H = 40cm, T = 40cm, 8 Elemente à 3.00 m Länge	
G 05 01 UMB	273	_ Wandschränke Kunstharzbelegt, Abschliessbar mit Dreholiven, H=ca. 210cm, Tiefe 60cm - EG/OG Info & Display-Vitrine Eingangs-Halle, ca. 200x300x40 cm (BxHxT). Innenverkleidung 3-Schichtplatte farbig lasiert, 6 Glastabulare verstellbar mit Stellschiene, Glastüren 2-teilig, abschliessbar, mit Holzrahmen Eiche - EG Fenstersimse (Tischplatten) Unterrichtsräume mit Wandkonsolen (teilw. bestehend), Tiefe 50cm, Kunstharzbelegt mit Umleimer Eiche, Ecken abgerundet, 8 Stück, Total 42.70 lm - OG Fenstersimse Unterrichtsräume mit Wandkonsolen (teilw. bestehend), Tiefe 50cm, Kunstharzbelegt mit Umleimer Eiche, Ecken abgerundet, 8 Stück, Total 42.70 lm - DG Aufenthaltsraum Lehrpersonen: Materialschrank freistehend, L=320cm, 4-teilig mit 4 Doppeltüren, Rückwandverkleidung als Pinnwand aus OSB-Platten 18mm - DG Aufenthaltsraum Lehrpersonen: Materialschrank freistehend, L=480cm, 6-teilig mit Doppeltüren beidseitig, doppelte Tiefe, beidseitig bedienbar - DG Aufenthaltsraum Lehrpersonen: Materialschrank freistehend, L=340cm, 4-teilig mit 4 Doppeltüren, Rückwandverkleidung als Pinnwand aus OSB-Platten 18mm	
G 05 01 UMB	273	_ Garderoben, Ablage, Wandverkleidungen - Vorraum UG: Sitzbank mit aufklappbarer Schuhablage, Hakenleiste, 2 Einheiten à je 2.5 lm, 1 Einheit U-förmig à 6 lm - Vorraum EG: Sitzbank mit aufklappbarer Schuhablage, Hakenleiste, 3 Einheiten à 6 lm - Vorraum OG: Sitzbank mit aufklappbarer Schuhablage, Hakenleiste, 3 Einheiten à 6 lm - Vorraum DG: Sitzbank mit aufklappbarer Schuhablage, Hakenleiste, 1 Einheit à 4 lm _ Fronten, Wandverkleidungen - Unterrichtsräume UG, EG, OG: Wandverkleidung seitlich und über Türen mit Hohlraum für Verkabelung, Ausschnitte für Einbau Elektroapparate, Fichte massiv gestrichen - UG / EG / OG: Sockelbretter Fichte massiv gestrichen mit Hohlraum für Elektorverkabelung	
G 05 02		Einbauküche	
G 05 02 NEU	258	_ UG Küche Mittagstisch: Buffetinsel und Abwaschraum Mittagstisch gemäss Angaben Gastplaner (siehe BKP 358) _ UG Küche Mittagstisch: Haushaltsküche gerade, 8 Elemente: 2x Hoch, 6x Unterbau teilw. als Auszüge, Oberschränke, Kühlschrank hoch, Backofen, Kochfeld mit Dampfzug, Fronten Kunstharzbelegt, Abdeckung Arbeitsfläche CNS mit eingeschweisstem Becken.	
G 05 02 UMB	258	_ DG, Aufenthalt Lehrpersonen: Haushaltsküche gerade 7 Elemente: 2x Hoch, 5x Unterbau teilw. als Auszüge, 2 Kühlschränke hoch, Backofen, Kochfeld, Dampfzug, Fronten Kunstharzbelegt, Abdeckung Arbeitsfläche CNS mit eingeschweisstem Becken.	
G 05 03		Innerer Fensterausbau	
G 05 03 NEU	276	_ Fensterbretter EG zur Spielwiese gemäss Planeintrag	
G 05 04		Innerer Abschluss	
G 05 04 NEU	276	_ Blendschutz UG, Waldfassade NO, Betreuung: Tagesvorhang, 8x 3.00 lm x 1.5 = 4.50 lm (Ausstattung ?) _ Verdunklung EG, Waldfassade NO, Singsaal, Medienraum: Verdunkelungsvorhang Typ Bühnenmolton, Total ca. 25 lm x 1.5 = 40 lm, H= 3.00 m _ Akustikvorhang EG, Singsaal: Typ Bühnenmolton _ Vorhangschienen	
G 05 04 UMB	276	_ Akustikvorhänge UG Musikzimmer	
G 05 05		Absturz-, Anprallschutteinrichtung	
G 05 05 NEU	272	_ Geländer EG: Staketten Deckenrand bei Aussentreppen, H=1m, 2x L=2m _ Geländer EG: Staketten Deckenrand über Mittagstisch, Ecke Turnhalle, H=1m, 1x L=3m _ Handlauf EG: Handläufe Aussentreppen beidseitig	
G 05 05 UMB	272	- Geländer UG/EG/OG, Haupttreppe: Anpassung der bestehenden Staketengeländer, mit zusätzlichem Stab bei jedem Zwischenraum - Geländer EG/OG/DG, Fluchttreppe: Neue Staketengeländer entlang Treppenläufe und Podeste _ Handlauf UG/EG/OG, Haupttreppe: beidseitig - Handlauf EG/OG/DG, Fluchttreppe: beidseitig	
G 05 06		Sonderbauteil	

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
G 05 06	UMB	288	<u>_ Horizontalmarkise Schulhaus DG Dachterrasse als Faltstore textil, Neigung 5°, mit Motorantrieb</u>
G 05 07			Kleinbauteil, Schutzraumeinrichtung
G 05 07	NEU	271	<u>_ EG: Briefkasten 4er-Kombination vor Haupteingang</u> <u>_ Diverse Ergänzungen und Kleinbauteile</u>
G 06			Ergänzende Leistung zu Ausbau
G 05 07	UMB	271	<u>_ Feinumbauten, Detailanschlüsse beim Bauen im Bestand</u> <u>_ Diverse Ergänzungen und Kleinbauteile</u>
G 06 03			Reinigung
G 06 03	NEU	287	<u>_ Baureinigung, Endreinigung</u>
G 06 03	UMB	287	<u>_ Baureinigung, Endreinigung</u>
G 06 04			Trocknung
G 06 04	NEU	286	<u>_ Bauaustrocknung</u>
G 06 04	UMB	286	<u>_ Bauaustrocknung</u>
H			Nutzungsspezifische Anlage Gebäude
H 03			Grossküche
H 03 02			Grossküche: Aufbereitung
H 03 02	NEU	358	<u>_ UG, Mittagstisch: Buffetinsel und Abwaschraum gemäss Angaben Gastoplaner</u>
I			Umgebung Gebäude
I 01			Umgebungsgestaltung
I 01 01			Geländeanpassung
I 01 01	UMG	401	<u>_ Nach Abbruch der vorhandenen Beläge und Bauwerke /Einbauten</u> <u>_ Geländeabtrag (Unterboden). In Bereichen mit neuen Belagsflächen bis zu OK Rohplanie, d.h. bis in eine Tiefe von 50 bis 60cm. In Bereichen mit neuen oder instand zu stellenden Pflanz- und Belagsflächen bis in eine Tiefe von 15 bis 30cm. Inkl. Abfuhr Abtragsmaterial oder Lagerung für Wiedereinbau.</u> <u>_ Geländeauftrag in Teilbereichen bis OK Rohplanie</u> <u>_ Erstellung der Rohplanie auf den bearbeiteten Flächen ausserhalb der Baugrube. Die Erstellung der Rohplanie innerhalb der Baugrube erfolgt bauseitig.</u>
I 01 02			Tief liegende Entwässerung
I 01 02	UMG	401	<u>_ Ausführung tief liegende Entwässerung nach Vorgaben HLA</u>
I 02			Bauwerk in Umgebung
I 02 01			Böschungsverbau
I 02 01	UMG	411	<u>_ Schutz und Stabilisierung von Böschungen steiler 3:2 gegen Erosion mit Geotextilabdeckung und Einbau von Schwartenbrettern</u>
I 02 02			Stützmauer
I 02 02	UMG	425	<u>_ Brüstungs- und Stützmauer entlang Tüfweg zur Abfangung des Niveauversatzes zur Strasse und Einfassung des Vorbereichs Mittagstisch sowie beim Lichthof des bestehenden Schulhauses in pigmentiertem Ortsbeton. Oberfläche gespitzt oder grob gestockt zur Erzielung einer lebendigen Maueroberfläche. Einbau einer hangseitigen Mauer-drainage. Die Kosten für die Mauer aus normalem Ortsbeton sind in den Kosten des Bauingenieurs erfasst. Die Zusatzkosten für Farbpigmentierung und Oberflächenerarbeitung sind in den Gärtnerarbeiten erfasst.</u> <u>_ Zusätzliche Stützmauer am Schulhaus Lichthof inkl. Schalung+Armierung+Beton</u> <u>_ Weitere stützende Einbauten in der Umgebung wie Stützmauer Parkplatz und Fundamente zu Sitzbank für Pergola</u>
I 02 04			Treppe, Rampe
I 02 04	UMG	411	<u>_ Nicht mit Hochbau verbundene Treppenanlagen aus Ortsbeton oder vorgefertigten Betonelementen, Oberfläche Sandgestraht. Frost und tausalzbeständiger Beton.</u> <u>_ Treppenaufgang zwischen Brunnen und Spielterrasse aus Stahlstellplatten, Rohstahl s = 1cm, mit asphaltierten Trittflächen.</u>
I 02 05			Kleinbauwerk

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
I 02 05	UMG 411	_ Nicht mit Hochbau verbundene Sitzstufen und Sitzmauern aus Ortsbeton oder vorgefertigten Betonelementen, Oberfläche Sandgestrahl. Sitzhöhe 35 bis 45cm. _ Verbindungsmauer zwischen Eingang des alten Schulhauses und dem Kindergarten als Abschluss der Pausenplatzfläche und Einfassung der Vegetationsfläche entlang der Fassade. Höhe ca. 30cm. _ Pflanztröge über Untergrundbauwerken aus Ortsbeton oder vorgefertigten Betonelementen mit Sitzrand. Oberfläche sandgestrahl, Die Tröge stehen auf der Drainage über der UG-Decke und entwässern in diese. _ Brunnenelement aus Ortsbeton oder vorgefertigtem Betonelement, Oberfläche sandgestrahl, inkl. Armaturen und Anschluss an bauseitige Wasserversorgung und Entwässerung. _ Pavillonbauwerke für Nutzung als Aussengeräteraum, Containerschopf und Spielkiosk: Stahl- und Holzkonstruktion mit extensiver Dachbegrünung und geschlossenen Wänden. _ Pavillonbauwerk Pergola: Stahl- und Holzkonstruktion mit Holzlattenabdeckung, allseitig offen. _ Pavillonbauwerk Pergola: Stahl- und Holzkonstruktion mit Holzlattenabdeckung, allseitig offen. _ Umplatzieren des bestehenden Spielkiosks an eine noch zu bestimmende Stelle (Budgetbetrag)	
I 02 07		Absturz- Anprallschutteinrichtung für Umgebung	
I 02 07	UMG 413	_ Handläufe aus Stahl, Rund- oder Rechteckprofilen feuerverzinkt und Pulverbeschichtet bei Treppenläufen einseitig.	
I 02 08		Einfriedung	
I 02 08	UMG 422	_ Rundholzzaun als Schutz der Vegetationsflächen und Gehölze im Bereich Allwetterplatz. Bestehend aus Rundholzpfosten und -traversen. _ Ursusknotengitterzaun h= 1.0m entlang Böschungskronen im Parkplatzbereich sowie Wiederherstellung Zaun entlang Tüfstrasse bei neuem Parkplatz. Pfosten feuerverzinkt.	
I 03		Grünfläche	
I 03 01		Vegetationstragschicht	
I 03 01	UMG 421	_ Erstellung der erforderlichen Oberbodenschichtstärken für die verschiedenen Bepflanzungen: Wiese 10cm, Nutzrasen 20cm, Pflanzfläche (Stauden, Sträucher) 30cm, Hecken 30cm. Verwendung Oberboden aus Abtrag mit Aufbereitung oder Neulieferung Oberboden. _ Pflanztröge über unterirdischen Bauwerken werden mit Pflanzsubstrat gefüllt und zuunterst mit einer Speichermatte ausgestattet, zur langfristigen Gewährleistung guter Wuchsbedingungen. _ Baumgruben in Belagsflächen werden aus einem verdichtbaren und überbaubaren Baumgrubensubstrat erstellt.	
I 03 02		Saatfläche	
I 03 02	UMG 421	_ Ansaat Blumenwiese _ Ansaat Gebrauchsrasen inkl. Startdüngung (Spielbereiche sowie Rasenspielfeld). _ Ansaat Schotterrasen und Rasengitterbelag Parkfelder. _ Unterhaltsarbeiten bis zur Abnahme (erster Schnitt).	
I 03 03		Flächenbepflanzung, Hecke	
I 03 03	UMG 421	_ Stauden- und Gräserpflanzung in den Pflanztrögen sowie im Lichthof. Standortgerechte Staudenmischungen. Bewährte Staudenkombinationen mit reduziertem Pflegeaufwand, z.B. Wädenswiler Mischung. Südseite trockenheitsverträgliche Stauden, Zwiebeln und Gräser, nordseitig Schatten-/Blattstauden und Farne. _ Heckenpflanzung entlang Allwetterplatz aus robusten und schnittverträglichen einheimischen Gehölzen. _ Unterhaltsarbeiten bis zur Abnahme (Jäten und Wässern).	
I 03 05		Einzelbepflanzung	
I 03 05	UMG 421	_ Pflanzung aufgesteuerter Solitärsträucher in den Pflanztrögen. _ Mehrstämmige Kleinbäume entlang dem Allwetterplatz. _ Strassenbaumpflanzung, Hochstämme im Bereich Vorplatz und Vorbereich Mittagstisch. Feinlaubige Schattenbäume. _ Solitärbäume im Bereich Spielplatz Tagesbetreuung und vor dem alten Schulhaus. _ Unterhaltsarbeiten bis zur Abnahme (Wässern).	
I 03 06		Einfassung, Abschluss Grünfläche	
I 03 06	UMG 421	_ Geröll oder Kiesstreifen entlang Fassaden bei anschliessenden Vegetationsflächen.	
I 03 09		Pflegemassnahmen bis Übergabe	
I 03 09	UMG 421	_ Eine zweijährige Unterhaltspflege ist in den Kosten nicht enthalten!	
I 04		Hartfläche	
I 04 01		Fundations-, Tragschicht	

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
I 04 01	UMG 463	_ Fundationsschicht für begehbare Flächen aus Kiessand / UG (ggf. Recyclingmaterial) 0/64 mit Schichtstärke 30cm einbauen, inkl. Planie. _ Fundationsschicht für leicht befahrbare Flächen aus Kiessand / UG (ggf. Recyclingmaterial) 0/64 mit Schichtstärke 50 cm für Verkehrsklasse T1 (leichte Befahrung) _ Fundationsschicht für befahrbare Flächen aus Kiessand / UG (ggf. Recyclingmaterial) 0/64 mit Schichtstärke 60cm für Verkehrsklasse T2 erstellen. Befahrbarkeit mit LKW. _ Fundationsschicht Pausenplatz über UG im Minimalaufbau aus Kiessand / UG 0/32 mit Schichtstärke ca. 15cm.	
I 04 02		Einfassung, Abschluss Hartfläche	
I 04 02	UMG 463	_ Abschluss aus Bundstein, bzw. Bund/Wasserstein aus Natur-Kleinsteinpflaster entlang Verkehrsflächen erstellen durch Reihenpflasterung in Betonbett (Trasszement). _ Abschluss aus Schalenstein Granit einreihig in Betonbett entlang Belagsflächen und Gebäudefassaden. _ Stahlbandabschluss um Bereich Allwetterplatz. _ Spezialabschluss zur Einfassung des Fallschutzbelags aus Rasen-Gummiwaben beim Spielplatz Tagesbetreuung. _ Granitstellplatten SN10 als Anfahrstop bei Kopfseite der PW-Stellplätze. _ Betonstellplatten SB6 als Abschluss der Kies-/Geröllbänder entlang Fassaden.	
I 04 03		Deckschicht	
I 04 03	UMG 463	_ Schwarzbelag Asphalt für die Zufahrt Parkplatz und Drop-off (T2), zweischichtig. _ Schwarzbelag Drainasphalt für die Vor- und Pausenplatzflächen (T1), zweischichtig. _ Farbiger Drainasphalt für den Allwetterplatz, (T1) zweischichtig. _ Ortsbetonplatten als Bodenplatten für die Pavillons sowie im Bereich des Mittagstischhofes. _ Zweifarbig Betonplattenbelag (schwarz/weiss) in Anlehnung an bestehendes Plattenmuster, s = 5cm, begehbar, im gedeckten Bereich als Verbindung zwischen altem Schulhaus und Turnhalle, Oberfläche leicht gestraht. _ Betonpflaster für die fassadennahen Belagsflächen entlang altem Schulhaus (UG) und Tagesbetreuung auf Ebene Rasenspielfeld. - Betonschrittplatten 50x50cm für die Wegeverbindung im Zwischenraum zwischen Schulhaus und Kindergarten. _ Fallschutzbelag aus Rasen-Gummiwaben für den Spielplatz Tagesbetreuung, Fallhöhe bis 2.5m. _ Chaussierung mit Kiesabstreuerung (Netzstaler) für Kiesplatz im Eingangsbereich, Mittagstischhof und Spielterrasse. _ Rasengitterstein (z.B. Hydropor-Rasenliner oder Rasenziegel) inkl. Ansaat für die neuen PW-Stellplätze. _ Schotterrasentrasse für Unterhaltszufahrt zum Rasenspielfeld. _ Sandspielfläche inkl. Grabschutz und Drainschicht für den Sandspielplatz Tagesbetreuung. Schütthöhe 40cm.	
I 04 04		Bodenmarkierung	
I 04 04	UMG 463	_ Farbmarkierungen auf Hartbelag für Signaletik, Kaltplastik.	
I 05		Technik Umgebung	
I 05 01		Elektroanlage Starkstrom für Umgebung	
I 05 01	UMG 443	_ Mastleuchten h = 3.5m für Ausleuchtung der Wegzugänge zu den Gebäuden. _ Anbauleuchten in den Velounterständen, Aussengeräte- und Containerräumen. _ Aussensteckdosen zur Wandmontage, abschliessbar (Kemper-Anschlüsse). _ Schlaufschächte und Elektroerohre für die Elektroleitungen inkl. Gräben. _ Verlegen von Leerverrohrungen als Installation für künftige Ladestationen E-Mobilität	
I 05 05		Sanitäre Anlage für Umgebung	
I 05 05	UMG 455	_ Wasserstellen bzw. Aussenwasserhähne, abschliessbar (Kemper-Anschlüsse) _ Wasserzuleitung ab Hochbau zum Brunnen und zur Spielpumpe beim Sandspiel Tagesbetreuung, inkl. Anschluss- / Entleerungsschacht. _ Einsanden und Auffüllen der Leitungsgräben	
I 05 06		Oberflächenentwässerung für Umgebung	
I 05 06	UMG 464	_ Rinnen und Einlaufschächte zur Entwässerung der Belagsflächen exkl. Rohranschluss bis zum nächsten bauseitigen Schlammsammler oder Kontrollschacht. _ Fassadenrinnen zur normgerechten Ausbildung schwellenloser Hauseingänge. Ausführung in Polymerbeton mit Gusszarge und Gitterrostabdeckung, nicht befahrbar. _ Spezialkonstruktionen für Fassadenrinnen als Teil der Gebäudeabdichtung (Spenglerarbeiten) sind Teil des Architekturprojekts! _ Kiespackungen als Sickergalerien für die Aufnahme des Dachwassers der Pavillonbauten. _ Höhenmässige Anpassung bestehender oder bauseitiger Schächte um +/- 10cm. _ Drainagematte auf unterirdischem Bauwerk.	

eBKP-H	Kostenteiler/ BKP Teilobjekt	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
I 06		Ausstattung Umgebung	
I 06 02		Fixierte Ausstattung für Umgebung	
I 06 02 UMG	423	_ Sitzbänke: neue Sitzbänke liefern und einbauen, inkl. Fundament. _ Sitzauflagen aus Holz für Teilbereiche der Sitzmauern inkl. Befestigung. _ Sitzbank-Kombination für den Aussenbereich Mittagstisch inkl. Fundament. _ Holzbalken zur Strukturierung und Sicherung der Lichthofböschung beim alten Schulhaus. _ Abfallbehälter, einfache Ausführung, inkl. Fundament. _ Absperpfosten ortsfest oder herausnehmbar/klappbar. _ Veloabstellplätze offen: Pavillonmodule als Velounterstände aus Stahl- und Holzkonstruktion mit extensiver Dachbegrünung, teilw. mit Seitenwänden und Rückwänden. _ Veloabstellplätze geschlossen für Lehrer: Pavillonmodule als Velounterstände aus Stahl- oder Holzkonstruktion mit extensiver Dachbegrünung, mit Seitenwänden und Rückwand sowie verschliessbaren Schiebetoren. _ Sockel für Doppelladestationen bei den PW-Stellplätzen. _ Lieferung und Einbau von 2 Stk. Doppelladestationen erfolgt bauseitig _ Budgetbetrag für noch nicht definiertes Kleinmobiliar (Schilder o.ä.)	
I 06 03		Spiel-, Sportgerät für Umgebung	
I 06 03 UMG	424	_ Demontage und Wiedereinbau der bestehenden Sportgeräte auf dem Allwetterplatz. Inkl. Einbau neuer Bodenröhren für div. Spielgeräte (Volleynetz, Basketball, Handballtor). _ Demontage und Einbau von 2 Stk. Fahnenmaste. _ Demontage und Wiedereinbau Tischtennistische für Pausenplatz. _ Neuerstellung einer Spiellandschaft für den Bereich Tagesbetreuung. In den Kosten ist ein 1:1 Ersatz der bestehenden Spielanlage aus Robinienstämmen und Kletterseilbespannung vorgesehen, da die Demontage und der Wiedereinbau des Bestands nicht umsetzbar ist. _ Budgetbetrag für div. neue Spielgeräte Tagesbetreuung. _ Wasserpumpe für Sandspiel Tagesbetreuung.	
J		Ausstattung Gebäude	
J 01		Möbiliar	
J 01 02		Nutzungsspezifisches Möbiliar	
J 01 02 NEU	901	_ BUDGET für Möbiliar gemäss separater Liste (und im Abgleich mit Budget Möbiliarliste Bauherr) - Tische, Stühle, Hocker, Sessel, usw. (ausgenommen Normmöbiliar Schul- / Büronutzungen, sowie Einrichtung Singsaal und Bibliothek). - Aussenmöbiliar, Steckwände und magnetische Bilderleisten. - Hort: Aufenthalts- und Spielmodule mit integriertem Stauraum (Schränke und Regale) in Gruppenräumen 1 bis 3.	
J 01 02 UMB	901	_ BUDGET für Möbiliar gemäss separater Liste (und im Abgleich mit Budget Möbiliarliste Bauherr) - Tische, Stühle, Hocker, Sessel, usw. (ausgenommen Normmöbiliar Schul- / Büronutzungen). - Aussenmöbiliar, Steckwände und Bildleisten	
J 01 04		Signaletik	
J 01 04 NEU	378	_ EG, Signaletik Vorplatz: Beschriftung und grafische Behandlung mit Übersichtsplan vom Lüftungskamin, bemalt auf Betonwand, Fläche ca. 2.00 x 2.00m _ Allgemein: Beschriftung und Sicherheitsmarkierung auf Glastüren (Siebdruck oder Folien), Info-/ Orientierungstafel, Raumbezeichnung mit Stundenplan.	
J 01 04 UMB	378	_ Allgemein: Beschriftung und Sicherheitsmarkierung auf Glastüren (Siebdruck oder Folien), Info-/ Orientierungstafel, Raumbezeichnung mit Stundenplan.	
V		Planungskosten	
V 01		Planer	
V 01 01		Architekt	
V 01 01 NEU	291	_ Architekt _ Bauleitung, Baumanagement	
V 01 01 UMB	291	_ Architekt _ Bauleitung, Baumanagement	
V 01 02		Landschaftsarchitekt	
V 01 02 NEU	296	_ Landschaftsarchitekt	
V 01 02 UMG	296	_ Landschaftsarchitekt	
V 01 03		Bauingenieur	
V 01 03 NEU	293	_ Bauingenieur _ Holzbauingenieur	

eBKP-H	Kostenteiler/ Teilobjekt	BKP	Bezeichnungen / Baubeschrieb zu Kosten	Fragen/ Pendenzen
V 01 03	UMB	293	_ Bauingenieur _ Holzbauingenieur	
V 01 04			Fachingenieur Gebäudetechnik	
V 01 04	NEU	293	_ Elektroingenieur	
V 01 04	UMB	293	_ Elektroingenieur	
V 01 04	NEU	294	_ HLK-Ingenieur	
V 01 04	UMB	294	_ HLK-Ingenieur	
V 01 04	NEU	295	_ Sanitäringenieur	
V 01 04	UMB	295	_ Sanitäringenieur	
V 01 05			Spezialist	
V 01 05	NEU	297	_ Geometer _ Geologe, Geotechniker _ Bauphysiker _ Brandschutzingenieur	
V 01 05	UMB	297	_ Geometer _ Geologe, Geotechniker _ Bauphysiker _ Brandschutzingenieur	
V 01 06			Generalplaner, Planergemeinschaft	
V 01 05	NEU	290	_ Honorar Generalplaner	
V 01 05	UMB	290	_ Honorar Generalplaner	
V 01 07			Nebenkosten zu Planerleistung	
V 01 07	NEU	52	_ Allgemeine Nebenkosten inkl. Dokumentations- und Reisekosten	
V 01 07	UMB	52	_ Allgemeine Nebenkosten inkl. Dokumentations- und Reisekosten	
V 03 05			Berater	
V 03 05	NEU	598	_ externe Berater	
V 03 05	UMB	598	_ externe Berater	
W			Nebenkosten zu Erstellung	
W 01			Bewilligung, Gebühr	
W 01 01			Bewilligung	
W 01 01	NEU	511	_ Bewilligungsgebühren _ Miete von fremden Grund _ Baugespann _ Blower-Door-Test	
W 01 01	UMB	511	_ Bewilligungsgebühren _ Miete von fremden Grund _ Baugespann	
W 01 02			Gebühr	
W 01 02	NEU	512	_ Anschlussgebühren Kanalisation	
W 01 02	NEU	512	_ Anschlussgebühren Elektrizität	
W 01 02	NEU	512	_ Anschlussgebühren Wasser	
W 02			Versicherung, Garantie	
W 02 01			Versicherung	
W 02 01	NEU	531	_ Bauzeitversicherungen wie z.B. Bauzeitversicherung Gebäudeversicherung, Bauwesenversicherung, Bauherrenhaftpflichtversicherung	
W 02 01	UMB	531	_ Bauzeitversicherungen wie z.B. Bauzeitversicherung Gebäudeversicherung, Bauwesenversicherung, Bauherrenhaftpflichtversicherung	
W 04			Bewirtung, Öffentlichkeitsarbeit, Entschädigung	
W 04 02			Öffentlichkeitsarbeit	
W 04 02	NEU	568	_ BUDGET: Aufrichtfest, Einweihung, Bewirtung	
W 04 02	UMB	568	_ BUDGET: Aufrichtfest, Einweihung, Bewirtung	
W 05			Inbetriebnahme	
W 05 01			Inbetriebnahme Bauwerk	
W 05 01	NEU	569	_ BUDGET: Dokumentation, Muster, Modelle, Fotos und dgl.	
W 05 01	UMB	569	_ BUDGET: Dokumentation, Muster, Modelle, Fotos und dgl.	
Z			Mehrwertsteuer	
Z 01			Mehrwertsteuer	
Z 01 01			Mehrwertsteuer	
Z 01 01	NEU	57	Mehrwertsteuer	
Z 01 01	UMB	57	Mehrwertsteuer	
Z 01 01	UMG	57	Mehrwertsteuer	